

# Jahresbericht 2021



# Der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing



<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Bericht des Kommandanten	
Vorwort	
Einsatzberichte	1-18
Übersicht Einsätze	19-20
Einsatzstatistik	21-24
Ausbildung	25-27
Sonderstunden	28
Aufwand - Statistik	29
Personalentwicklung	30-31
Anschaffungen	32-39
Fuhrpark	40-41
Jubiläen & Beförderungen	42
Bericht des First Responder	43-44
Bericht des Jugendwart	45-47
Bericht des Vorsitzenden	48-47
████████████████████	████████
Pressespiegel	53-66

## Vorwort

Wieder ein Jahr in der Corona Pandemie. Zu Anfang des Jahres gingen die Bemühungen deutlich Richtung Impfen der Kameraden, leider wurde durch einen Gesetzesfehler hier nicht richtig justiert. Die Ersten in der Reihenfolge waren, und das mit Recht, die Einsatzkräfte vom Rettungsdienst. Da wir aber normalerweise mit unserm Responder deutlich vor dem Rettungsdienst eintreffen, wunderte mich schon, dass eine Impfung der gleichen nicht geplant war.

Durch den Schriftverkehr mit dem Landrat und dem Ministerium, wurde dieser Fehler (allerdings erst nach 4 Monaten) behoben. Bei einem „Sonderimpftag“ im Landratsamt Starnberg konnten die meisten von uns dann geimpft werden.

Deutlich einfacher liesen sich dadurch wieder Übungen organisieren.

Einen großen Schritt konnten wir mit der Jugend (12-18 Jährigen) erreichen.

Hier ist ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Eine Umstellung der Jugendübung und die Bemühungen des Herrn Hermann Will, ist es zu verdanken, dass wir hier zahlreiche neue Mitglieder verzeichnen können.

Hier nochmal vielen Dank an Florian Stiegler für sein langjährigen Einsatz als Jugendwart. (bis Aug. 2021)

Der Aufgabe hat sich jetzt Leander Mickschl angenommen, und ist seit her voll im Einsatz die Jugend zu bändigen ;-)

Ein Riesiges Thema ist nach wie vor das Feuerwehr Haus.

Dirk Schiecke

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Schiecke'.

(Kommandant)



# Bericht des Kommandanten 2021 / Einsatzberichte



**FF** FREIWILLIGE FEUERWEHR  
**FELDAFING**



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 8. Januar ·

08.01.2021 / 11:48 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Über die Polizei wurde die Feuerwehr in die Ascheringer Straße zu einer Wohnungsöffnung gerufen. Vor Ort wurde die Tür durch das Ziehen des Schließzylinders geöffnet und der Rettungsdienst konnte die Wohnung betreten. Im Anschluss unterstützte die Feuerwehr noch bei der Versorgung der Patienten und baute ein neues Türschloss ein.

Wir wünschen den Beteiligten alles Gute und schnelle Genesung!

Einsatznummer: 01/2021

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 17. Januar ·

17.01.2021 / 18:27 Uhr

VU mit PKW / THL 1

Am Abend wurden Feuerwehr und Rettungsdienst zu einem Verkehrsunfall in den Kreuzungsbereich der Tutzingener und Thurn-und-Taxis Straße gerufen. Vor Ort angekommen fanden die Einsatzkräfte lediglich Reifenspuren im Straßengraben, jedoch keinen dazugehörigen PKW. Nach großflächiger Erkundung wurde der Einsatz ohne Eingreifen beendet.

Einsatznummer: 03/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 28. Januar ·

28.01.2021 / 01:12 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Vergangene Nacht löste ein Rauchmelder im betreuten Wohnen im BRK Schloss Garatshausen regelkonform aus. Als Ursache konnte angebranntes Essen identifiziert werden. Da die Bewohnerin bereits ausreichend gelüftet hatte und kein weiterer Handlungsbedarf bestand, konnte die Feuerwehr ohne Eingreifen einrücken.

Einsatznummer: 04/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Feuerwehr Tutzing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 10. Januar ·

10.01.2021 / 08:16 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Zum zweiten Mal diese Woche wurde die Feuerwehr zu einer Wohnungsöffnung gerufen. Vor Ort konnte durch die ersteintreffende Besatzung des First Responders zügig ein Schlüssel durch die Angehörigen organisiert werden, sodass die Feuerwehr glücklicherweise nicht weiter eingreifen musste.

Einsatznummer: 02/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 28. Januar ·

28.01.2021 / 19:56 Uhr

Baum auf Straße / THL 1

Am Abend wurde die Feuerwehr in die Pöckinger Straße gerufen, da dort ein Baum auf der Straße gemeldet wurde. Nach kurzer Zeit war die Straße wieder befahrbar und die Kräfte konnten einrücken.

Einsatznummer: 05/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 9. Februar ·

09.02.2021 / 18:29 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

In einer Tiefgarage in der Siemensstraße löste ohne erkennbaren Grund die automatische Brandmeldeanlage aus. Nach Erkundung durch unsere Einsatzkräfte wurde die Anlage zurückgestellt und die Kräfte konnten einrücken.

Einsatznummer: 06/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Feuerwehr Tutzing, Rettungsdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



# Bericht des Kommandanten 2021 / Einsatzberichte



**FREIWillIGE FEUERWEHR  
FELDAFING**



**Freiwillige Feuerwehr Feldafing**

Gepostet von Paul Büttgen · 20. Februar ·

...

20.02.2021 / 13:34 Uhr

Brand PKW / B 2

Heute Nachmittag wurde die Feuerwehr an den Bahnhof Feldafing, genauer gesagt an die Kreuzung Traubinger Straße / Ascheringer Straße, zu einem brennenden PKW gerufen. Vor Ort stand ein BMW Cabrio bereits in Vollbrand, welches von einem Trupp unter schwerem Atemschutz abgelöscht werden musste. Parallel zu den Löscharbeiten wurden neben der Wasserversorgung auch mehrere Straßensperren aufgebaut. Dies führte zu erheblichen Verkehrsbehinderungen in Feldafing. An dem PKW entstand wirtschaftlicher Totalschaden, die genaue Summe, sowie die Brandursache kann seitens der Feuerwehr nicht angegeben werden. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden.

Einsatznummer: 07/2021

Einsatzdauer: 2 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



**Freiwillige Feuerwehr Feldafing**

Gepostet von Paul Büttgen · 13. März ·

...

13.03.2021 / 07:32 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Erneut löste heute morgen die automatische Brandmeldeanlage im BRK Schloss Garatshausen aus. Nach Erkundung durch unsere Einsatzkräfte wurde der Einsatz beendet, da keine Gefahr feststellbar war.

Einsatznummer: 10/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



**Freiwillige Feuerwehr Feldafing**

Gepostet von Paul Büttgen · 17. März ·

...

17.03.2021 / 04:37 Uhr

Drehleiterrettung / THL Rettungskorb

Heute Nacht wurde die Feuerwehr vom Rettungsdienst sowie unserem First Responder nachgefordert um eine Person aus dem 1 OG zu retten. Mittels Drehleiter der Tutzinger Kollegen war dies schnell erledigt und der Patient konnte dem Rettungsdienst übergeben werden. Wir wünschen gute und vollständige Genesung und danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

Einsatznummer: 11/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



**Freiwillige Feuerwehr Feldafing**

Gepostet von Paul Büttgen · 5. März ·

...

05.03.2021 / 15:42 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Nachmittag löste die automatisierte Brandmeldeanlage im Betreuten Wohnen Garatshausen regelkonform aus. Nach Erkundung konnte keine Gefahr für die Bewohner festgestellt werden, von daher musste die Feuerwehr nicht weiter tätig werden.

Einsatznummer: 08/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



**Freiwillige Feuerwehr Feldafing**

Gepostet von Paul Büttgen · 11. März ·

...

11.03.2021 / 22:43 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Auf der Verbindungsstraße von Garatshausen nach Traubing wurde ein umgestürzter Baum gemeldet. Da es sich hierbei um kleinere Unwetterschäden handelte, mussten keine Kräfte ausrücken, da der Feldafing 10/1 dies alleine abarbeiten konnte.

Einsatznummer: 09/2021

Einsatzdauer: 0,15 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



**Freiwillige Feuerwehr Feldafing**

Gepostet von Paul Büttgen · 20. März ·

...

19.03.2021 / 23:19 Uhr

Erkundung / THL Erkundung

Gestern Abend löste vermutlich durch Reinigungsarbeiten der interne Hausalarm eines Kindergartens in Feldafing aus. Telefonisch wurde unser Kommandant von der Leitstelle über den Vorfall informiert, woraufhin dieser eigenständig die Anlage kontrollierte und zurückstellte. Ein weiteres Eingreifen war nicht erforderlich.

Einsatznummer: 12/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing





### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 18. April ·

17.04.2021 / 20:43 Uhr

#### Brand im Freien / B1

Gestern Abend wurde die Feuerwehr zu einem Heckenbrand in die Rothwiesstraße gerufen. Vor Ort angekommen standen zwei Gartenhäuser, ein Baum sowie ein Heckensegment bereits im Vollbrand. Durch den zügigen Löschangriff unter schwerem Atemschutz konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindert werden. Im Anschluss an die Löscharbeiten wurden noch die anliegenden Flächen / Objekte auf potentielle Glutnester untersucht. Nachdem jede weitere Gefahr ausgeschlossen wurde, rückten die Kräfte ein und stellen die Einsatzbereitschaft wieder her.

Über die Schadenshöhe sowie die Brandursache kann seitens der Feuerwehr Feldafing keine Aussage getroffen werden.

Einsatznummer: 13/2021

Einsatzdauer: 2 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)







## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 21. April ·

21.04.2021 / 04:54 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute früh löste eine automatisierte Brandmeldeanlage in der Siemensstraße aus. Vor Ort wurde weder Rauch, Feuer oder ein anderer erkennbarer Auslösegrund vorgefunden. Nach der Erkundung und Rückstellung der Anlage konnten die Einsatzkräfte in ihren verfrühten Arbeitstag starten.

Einsatznummer: 14/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 6. Mai ·

06.05.2021 / 18:22 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Am frühen Abend wurde die Feuerwehr in die Birkenstraße zu einer Wohnungsöffnung gerufen. Nachdem die Wohnung für den Rettungsdienst geöffnet wurde, unterstützten die Einsatzkräfte noch bei der Versorgung des Patienten. Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort wurden im Laufe des Einsatzes die Kollegen aus Tutzing mit ihrer Drehleiter nachgefordert, um den Patienten schonend auf Straßenniveau zu bringen. Im Anschluss konnten alle Kräfte einrücken. Wir wünschen gute und vollständige Genesung!

Einsatznummer: 15/2021

Einsatzdauer: 1,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 7. Mai ·

07.05.2021 / 12:43 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gegen Mittag wurde die Feuerwehr in das BRK Schloss Garatshausen gerufen, da dort die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Vor Ort konnte zwar ein eingedrückter Druckknopfmelder vorgefunden werden, jedoch keine Gefahr. Daraufhin konnten alle Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 16/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 17. Mai ·

17.05.2021 / 17:17 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Am Nachmittag wurde die Feuerwehr vom Rettungsdienst in das Betreute Wohnen nachgefordert, da dieser vor einer verschlossenen Tür stand. Da es zu lange gedauert hätte, auf einen passenden Schlüssel zu warten, wurde das Türschloss durch die Einsatzkräfte gezogen und der Rettungsdienst konnte zu dem Patienten. Im Anschluss wurde die Einsatzstelle dem Hausmeister sowie der Polizei übergeben.

Einsatznummer: 17/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)







Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 24. Mai ·

23.05.2021 / 22:47 Uhr

VU mehrere PKW. Personen eingeklemmt / THL 4

Gestern Abend ereignete sich aus bislang ungeklärter Ursache ein schwerer Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Wielinger Straße / Pöckinger Straße, bei dem zwei PKW involviert waren. Als ersteintreffende Rettungsmittel konnten First Responder sowie unser Einsatzleiter zügig Entwarnung geben, dass keine Personen mehr eingeklemmt waren. Jedoch gab es ca. 9 Betroffene, von denen mehrere medizinische Behandlung benötigten. Erschwerend zu der Menge der Patienten kam noch hinzu, dass einige Betroffenen sich vom Unfallort entfernt hatten. Da die Schäden an den Fahrzeugen schwerere Verletzungen vermuten ließen, wurden die Abkömmlinge mit einem Großaufgebot an Rettungskräften gesucht.

Hierzu wurde die Feuerwehr Oberpfaffenhofen mit ihrer Drohne zur Unterstützung angefordert. Mit Hilfe der Luftaufnahmen, sowie diversen Fußtrupps, konnten alle Personen im Feldafinger Ortsgebiet, sowie im Bereich des Gallerberges ausfindig gemacht werden. Anschließend wurden diese dem Rettungsdienst zur medizinischen Versorgung übergeben, einige wurden in umliegende Krankenhäuser transportiert.

Für die Dauer der Unfallaufnahme war der Kreuzungsbereich voll gesperrt. Über die Schadenshöhe, Unfallursache oder genaue Anzahl der Patienten kann seitens der Feuerwehr Feldafing keine Aussage getroffen werden.

Wir wünschen den Betroffenen schnelle und vollständige Genesung und danken allen Einsatzkräften für die reibungslose sowie professionelle Zusammenarbeit!

Einsatznummer: 18/2021

Einsatzdauer: 2,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Tutzing](#), [Feuerwehr Oberpfaffenhofen](#), KBI, BRK (6x RTW, 3x NEF, 1x ELRD), Polizei, THW Fachberater, Abschleppdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)







### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 29. Mai ·

29.05.2021 / 13:05 Uhr

Hubschrauberlandung sichern / THL Hubschrauber

Heute Mittag wurde unser First Responder zu einem Einsatz in Feldafing alarmiert, zu dem im Verlauf ein Rettungshubschrauber nachgefordert wurde. Da keine geeignete Landefläche in unmittelbarer Nähe lag, wurde ebenfalls die Feuerwehr alarmiert, um die Hubschrauberbesatzung zum Einsatz zu transferieren. Da der RTH "Christoph 1" über eine Seilwinde verfügt, ist die Planung kurzerhand geändert worden und Notarzt sowie Notfallsanitäter des Hubschraubers wurden direkt am Einsatzort abgeseilt. Im Anschluss landete der Hubschrauber an einem nahe gelegenen Sportplatz in Pöcking.

Von daher musste die Feuerwehr nicht weiter tätig werden.

Wir wünschen dem Patienten schnelle und vollständige Genesung!

Einsatznummer: 19/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK (RTW + NEF), [Luftrettungsstation Christoph 1](#)

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 12. Juni ·

12.06.2021 / 02:39 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Die Nacht fand ein abruptes Ende für unsere Einsatzkräfte. Ursache dafür war die automatische Brandmeldeanlage im Betreuten Wohnen Garatshausen, welche regelkonform auslöste. Vor Ort wurde ein Putzlappen, der in einem Kochtopf das brennen anfang, als Auslöser identifiziert. Nach umfangreichen Lüftungsarbeiten konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

Einsatznummer: 20/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)







Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 18. Juni ·



17.06.2021 / 16:11 Uhr

Dachstuhlbrand / B 3

Gestern Nachmittag wurden die Feuerwehren Feldafing, Tutzing sowie Traubing zu einem Dachstuhlbrand am Jägerberg in Feldafing alarmiert. Als die ersten Kräfte am Einsatzort ankamen, war bereits dichter Rauch, der aus dem Dach hervorstieg, zu sehen. Unmittelbar wurden Trupps unter schweren Atemschutz im Innenangriff eingesetzt, um eine Brandausbreitung zu verhindern. Da der Brandherd nicht klar erkennbar war und sich das Feuer durch die gesamte Dachisolierung gefressen hatte, wurde die Alarmstufe auf einen "B4" erhöht, was zur Folge hatte, dass diverse Kräfte aus dem Landkreis Starnberg sowie Weilheim nach Feldafing beordert worden. Bei hoch sommerlichen Temperaturen musste von diversen Trupps unter schwerem Atemschutz die gesamte Dachstruktur zerlegt werden, um Brandherde in der Isolierung zu lokalisieren sowie zu löschen. Erschwerend kam hinzu, dass auf dem Dach eine Photovoltaik Anlage verbaut war, welche zudem abgebaut werden musste. Nach mehreren Stunden schweißtreibender Arbeit konnten sämtliche Glutnester gelöscht, sowie diverse materielle und ideelle Wertgegenstände in Sicherheit gebracht werden.

Über die Nacht wurde seitens der Feuerwehr weiterhin eine Brandnachschaу gestellt, um ein neues aufflammem zu vermeiden. Glücklicherweise gab es bei diesem Einsatz keinen Personen oder Tierschaden. Die materielle Schadenshöhe, sowie die Brandursache kann seitens der Feuerwehr nicht genannt werden.

Wir danken allen Kräften für die Unterstützung sowie gute zusammen und wünschen den Betroffenen alles Gute und eine schnelle Schadenswiederherstellung!

Einsatznummer: 21/2021

Einsatzdauer: 7 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), [Feuerwehr Traubing](#), [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Starnberg](#), [Freiwillige Feuerwehr Söcking e.V.](#), [Freiwillige Feuerwehr Krailling](#), [Feuerwehr Machtlfing](#), [Feuerwehr Oberalting](#), [Feuerwehr Percha](#), [Freiwillige Feuerwehr Gilching](#), [Feuerwehr Herrsching a. Ammersee](#), [Freiwillige Feuerwehr Stadt Weilheim i.OB](#), [Feuerwehr Oberpaffenhofen](#), gesamte Kreisbrandinspektion, BRK (Rettungsdienst + Bereitschaften), [THW Ortsverband Starnberg](#), Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 18. Juni ·

17.06.2021 / 16:11 Uhr

Dachstuhlbrand / B 3

...





### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 18. Juni ·



18.06.2021 / 15:13 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Der nächste Einsatz rief die Kameraden in die Zugspitzstraße zu einer akuten Wohnungsöffnung. Während der Rüstphase wurde die Feuerwehr jedoch vom Rettungsdienst abbestellt, da ein Eingreifen nichtmehr erforderlich war.

Einsatznummer: 22/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 21. Juni ·



21.06.2021 / 22:17 Uhr

Fahrbahn überschwemmt / THL Unwetter

Der Starkregen brachte ein Teil der Weylerstraße in Garatshausen zum überschwemmen. Mit der Unterstützung von einigen Anwohnern konnte unser Kommandant die betroffenen Gullydeckel freilegen, sodass das Wasser abfließen konnte. Die weiteren Kräfte von Feldafing konnten daraufhin die Anfahrt abbrechen.

Einsatznummer: 23/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



### Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 22. Juni ·



22.06.2021 / 00:07 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

Ein größerer Ast stürzte durch den Starkwind auf die Seestraße in Feldafing. Eine kleine Delegation unserer Einsatzkräfte konnte diesen mit vereinten Kräften entfernen und die Straße wieder befahrbar machen.

Einsatznummer: 24/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 22. Juni · 🌐



Unwetter Fazit:

Das Gewitter mit Starkregen und massivem Hagel erwischte den Landkreis Starnberg mit voller Härte. Auch wir mussten demzufolge zu diversen Einsätzen ausrücken, die alle mit dem Unwetter in Verbindung standen. Unterstützt wurden wir hierbei von mehreren Nachbarwehren, da oftmals ein Erreichen der Einsatzstellen schier unmöglich war.

Hier eine Auflistung der Alarme:

- 15:15 Uhr: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 15:20 Uhr: Baum auf Fahrbahn
- 15:26 Uhr: Mehrere Bäume auf Fahrbahn
- 15:30 Uhr: Wassereintritt im Gebäude
- 15:32 Uhr: Baum auf Fahrbahn
- 15:38 Uhr: VU mit PKW
- 16:00 Uhr: Wassereintritt im Gebäude
- 16:45 Uhr: Mehrere Unterführungen unter Wasser
- 17:00 Uhr: Wassereintritt im Gebäude
- 17:14 Uhr: Wassereintritt im Gebäude
- 17:20 Uhr: Fahrbahn überschwemmt
- 17:32 Uhr: Wassereintritt im Gebäude
- 18:06 Uhr: Baum auf Gebäude
- 19:56 Uhr: Baum auf Fahrbahn
- 20:02 Uhr: Baum auf Fahrbahn
- 20:08 Uhr: Fahrbahn überschwemmt
- 20:25 Uhr: Fahrbahn überschwemmt
- 21:07 Uhr: Fahrbahn überschwemmt

Imposante Bilder über die Ausmaße sind dem Presseartikel zu entnehmen:

<https://www.merkur.de/.../und-danach-war-winter-hagel...>

Einsatznummer: 25-42

Einsatzdauer: 6 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Tutzing](#), FF Traubing

Im Einsatz für 'die Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 22. Juni ·



Unwetter Fazit:







## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 23. Juni · 🌐

23.06.2021 / 01:26 Uhr

Keller unter Wasser / THL Unwetter

In der Nacht ging es weiter. Die Kollegen aus Traubing forderten die Feuerwehr Feldafing zur Unterstützung an, da diese mit mehreren Unwettereinsätzen zu kämpfen hatten. Bei dem gemeldete Keller unter Wasser mussten unsere Kräfte nicht eingreifen, jedoch mussten desweiteren mehrere Sandsäcke befüllt und aufgebaut werden. Hierbei unterstützen unsere Kräfte die Traubinger Kollegen tatkräftig.

Nach einem kräftezerrenden Tag und einer kurzen Nacht konnten gegen 03:30 Uhr unsere ehrenamtlichen wieder in ihre Betten zurückkehren..... schließlich muss jeder von ihnen heute wieder in die Arbeit/Schule/Ausbildung.

Vielen Dank an alle!

Einsatznummer: 43/2021

Einsatzdauer: 2 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Traubing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 24. Juni · 🌐

24.06.2021 / 08:55 Uhr

Keller unter Wasser / THL Unwetter

Erneut rief ein überfluteter Keller die Feldafinger Feuerwehr auf den Plan. In der Wielinger Straße lief der Rohbau eines Schwimmbades so voll, dass er drohte in den restlichen Keller überzutreten. Unsere Kameraden konnten diese zügig leerpumpen und zu ihren Arbeitsplätzen zurückkehren.

Einsatznummer: 44/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 30. Juni · 🌐

Auch das Unwetter gestern Nachmittag bescherte der Feuerwehr Feldafing insgesamt 5 Einsätze. Neben einem Baum auf der Fahrbahn, einer vollgelaufenen Unterführung, in der ein MVV Bus liegen geblieben ist, bis hin zum überfluteten Keller im Feuerwehrgerätehaus, einiges gab es zu tun.

Einsatznummern: 45-49

Einsatzdauer: 2 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei, Abschleppdienst

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)







## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 9. Juli ·

08.07.2021 / 22:36 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL Unwetter

An einer alt bekannten Stelle zwischen Feldafing und Garatshausen fiel ein Baum auf die Fahrbahn und versperrte diese komplett. Noch während den Aufräumarbeiten entschied sich der Einsatzleiter die Einsatzstelle unverzüglich zu verlassen, da in unmittelbarer Nähe mehrere Bäume bedrohlich geknickt in Richtung Fahrbahn standen. Aufgrund der Wetterbedingungen war es zu gefährlich für unsere Einsatzkräfte unter diesen Umständen dort weiter zu arbeiten. Die Fahrbahn wurde weiträumig gesperrt und die Einsatzstelle der zuständigen Straßenmeisterei übergeben. Diese konnte heute früh die Straße vorerst wieder für dem Verkehr freigeben.

Besonders möchten wir uns bei den netten Nachbarn bedanken, welche unsere Einsatzkräfte mit heißem Kaffee versorgt haben, während diese auf die Straßenmeisterei warteten! Eine kleine Geste über die sich sehr gefreut wurde!

Einsatznummer: 50/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei, Straßenmeisterei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 13. Juli ·

13.07.2021 / 11:35 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Heute Mittag wurde die Feuerwehr in die Birkenstraße gerufen, da dort eine in Not befindliche Person vermutet wurde. Noch bevor die Einsatzkräfte sich an der Wohnungstür zu schaffen machen konnten, wurde die Person wohlauf aufgefunden. Daraufhin konnten die Kräfte einrücken.

Einsatznummer: 51/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Polizei, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 28. Juli ·

28.07.2021 / 07:07 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute morgen löste regelkonform, verursacht durch Küchendämpfe, die automatische Brandmeldeanlage im Benedictus Krankenhaus Feldafing aus. Nachdem keine Gefahr festgestellt wurde, konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

Einsatznummer: 53/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

...



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 20. Juli ·

20.07.2021 / 18:25 Uhr

Kleintierrettung / THL 1

Auch wir lernen aus vergangenen Einsätzen!

Als heute gegen halb sieben die Feuerwehr zu einer Schlangensichtung auf dem Parkplatz des Hotels Residence gerufen wurden, gab es für viele ein déjà-vu. Nachdem vergangenes Jahr eine hitzige Diskussion über die getroffenen Entscheidungen im Zuge einer Kleintierrettung an gleicher Stelle entstanden, haben sich unsere Kräfte ausführlich mit dem Thema "Schlangenrettung" beschäftigt.

Aus diesem Grund standen bei dem heutigen Einsatz neben neuem know-how auch neue Materialien, wie Schlagenhaken oder Schlangenboxen, zur Verfügung. Diese mussten jedoch nicht weiter eingesetzt werden, da die Beschreibung des Tieres auf eine ungiftige, heimische Schlange passten. Da das Tier nach ausführlicher Suche durch diverse Einsatzkräfte nicht mehr aufgefunden werden konnte, rückten diese nach Absprache mit den Hotelmitarbeitern wieder ab.

Einsatznummer: 52/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)







## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Maximilian Gerber · 2. August ·

01.08.2021 / 21:46 Uhr

Hubschrauberlandung sichern / THL Hubschrauberlandung

Gestern Abend wurde die Feuerwehr alarmiert, um dem Intensivtransporthubschrauber (ITH) "Christoph München" eine geeignete Landefläche auszuleuchten. Dieser wurde vom Rettungsdienst, sowie First Responder, im Zuge eines Einsatzes in Feldafing nachgefordert. Da ein direktes Landen an der Einsatzstelle nicht möglich war, wurde die medizinische Besatzung des Hubschraubers anschließend durch den Feldafing 11/1 zur Einsatzstelle gebracht. Nach rund einer halben Stunde startete der ITH, samt Patient, in Richtung München und die Feuerwehr konnte wieder einrücken.

Einsatznummer: 54/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, [Christoph München](#)

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 6. August ·

05.08.2021 / 14:49 Uhr

Brand im Gebäude (Person in Gefahr) / B 3 Person

Gestern Nachmittag wurde die Feuerwehr zur Unterstützung zu einem Brand in einer Art Baracke nach Tutzing alarmiert. Nachdem glücklicherweise keine Personen in Gefahr waren und die Kollegen aus Tutzing den Brand schnell unter Kontrolle hatten, mussten unsere Kräfte nicht weiter tätig werden.

Einsatznummer: 55/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), FF Traubing, BRK, Polizei, KBI

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 11. August ·

11.08.2021 / 13:10 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Mittag löste regelkonform die automatische Brandmeldeanlage in einer Jugendherberge in Possenhofen aus. Dort ist in einem kleineren Raum eine Batterie geplatzt, welches wiederum zu einer Rauchentwicklung führte. Ein Feuer gab es glücklicherweise nicht, auch waren zu keinem Zeitpunkt Besucher in Gefahr. Nach Lüftung der betroffenen Räumlichkeit sowie Beseitigung der Batterie konnten alle Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 56/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Tutzing](#), LG Aschering, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)







## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 18. August ·

17.08.2021 / 20:28 Uhr + 21:06 Uhr

Ausgelöster Heimrauchmelder / B BMA

Zu zweimal dem gleichen Einsatz wurde gestern die Feuerwehr in die Höhenbergstraße gerufen. Beide male lösten unterschiedliche Rauchwarnmelder in einer Privatwohnung aus. Beim ersten mal konnte sich über eine Steckleiter Zugang zur Wohnung verschafft werden, beim zweiten mal musste der Akkuschruber mitwirken. Nachdem kein wirklicher Auslösegrund festgestellt werden konnte und alle anderen Rauchmelder überprüft wurden, wurde die Wohnung wieder sicher verschlossen und die Kräfte rückten ab.

Einsatznummer: 57/2021 + 58/2021

Einsatzdauer: 1 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 27. August ·

27.08.2021 / 03:12 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Heute Nacht löste aus ungeklärter Ursache die automatische Brandmeldeanlage in einem Unternehmen in der Johann-Biersack-Straße in Feldafing aus. Da kein Auslösegrund gefunden wurde und keine weitere Gefahr bestand, konnten alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte wieder schlafen gehen.

Einsatznummer: 59/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 30. August ·

30.08.2021 / 16:59 Uhr

Auslaufender Kraftstoff / ABC Kraftstoff

Am Nachmittag lief, aufgrund eines Defekts an einem Transporter, Kraftstoff die Höhenbergstraße herunter. Nachdem die 20 Meter lange Ölspur weitestgehend aufgenommen wurde und weitere Unweltschäden verhindert waren, übergaben die Kräfte die Einsatzstelle dem Bauhof.

Einsatznummer: 60/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, Bauhof

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 30. August ·

30.08.2021 / 17:10 Uhr

Unterstützung Rettungsdienst / TRAGEHILFE

Während unsere Kräfte die Ölspur in der Höhenbergstraße beseitigen, wurden sie von der [ILS Fürstenfeldbruck](#) in die Birkenstraße geschickt. Dort benötigte ein Krankentransportwagen eine Tragehilfe.

Einsatznummer: 61/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 18. September ·

18.09.2021 / 14:48 Uhr

Unterstützung Rettungsdienst / THL 1

Heute wurde die Feuerwehr nachgefordert, um bei der Rettung einer ca. 6 Meter abgerutschten Person zu helfen. Mit vereinter Muskelkraft war die Patientin zügig auf Straßenniveau und konnte vom Rettungsdienst weiter versorgt werden.

Einsatznummer: 62/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 28. September ·

27.09.2021 / 17:23 Uhr

Straße reinigen / THL 1

Gestern Nachmittag wurde die Feuerwehr in die Eichgrabenstraße zu einer kleineren Ölspur gerufen. Vor Ort wurde die betroffene Fläche mit Ölbindemittel abgestreut. Im Anschluss übergab der Einsatzleiter die Einsatzstelle einer Fachfirma.

Einsatznummer: 63/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 2. Oktober ·

02.10.2021 / 13:17 Uhr

Brand Boot / B BOOT

Heute Mittag wurden die Einsatzkräfte zu einem Feuer eines Schlauchboots auf dem Starnberger See im Abschnitt Feldafing gerufen. Ein Teil unserer Mannschaft fuhr umgehend mit unserem Mehrzweckfahrzeug samt Mehrzweckboot zum Segelclub Feldafing, um das Boot zu wässern. Der andere Teil der Mannschaft hat sich mit dem HLF zum Feuerwehrsammelpunkt am Roseninselrundell begeben. Nachdem zügig Entwarnung gegeben wurde, da die Wasserwachen schnell und richtig eingegriffen hatte, konnte die Feuerwehr Feldafing einrücken.

Einsatznummer: 64/2021

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), [Feuerwehr Starnberg](#), [BRK Wasserwacht Feldafing](#), [Wasserwacht Tutzing](#), [DLRG Pöcking-Starnberg e.V.](#), KBI, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 13. Oktober ·

12.10.2021 / 22:29 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gestern Abend löste regelkonform die automatische Brandmeldeanlage im BRK Schloss Garatshausen aus. Grund dafür war ein zu lange in der Mikrowelle gelassenes Kirschkernkissen. Da beim Eintreffen der Einsatzkräfte besagtes Kissen schon aus dem Fenster geworfen wurde und der Regen den Rest erledigte, musste die Feuerwehr nicht weiter tätig werden.

Einsatznummer: 65/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 17. Oktober ·

15.10.2021 / 13:44 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Freitag Nachmittag löste, verursacht durch einen Kurzschluss an einem Aufzug, die automatische Brandmeldeanlage im Benedictus Krankenhaus Feldafing regelkonform aus. Durch die Einsatzkräfte wurde der Bereich kontrolliert und besagter Aufzug außer Dienst genommen. Danach war der Einsatz beendet.

Einsatznummer: 66/2021

Einsatzdauer: 0,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Feuerwehr Tutzing](#), BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 16. November um 15:29 ·

11.11.21 / 13.11.21 / 15.11.21

Verkehrsabsicherung / THL 1

Bei zwei St. Martins Umzügen der örtlichen Kindergärten, sowie zum Volkstrauertag, wurde die Feuerwehr die vergangenen Tage benötigt, um den Verkehr zu leiten.

Einsatznummer: 68-70/2021

Einsatzdauer: 3 Stunden

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 17. Oktober ·

17.10.2021 / 06:46 Uhr

Baum auf Straße / THL 1

Heute früh wurden die Einsatzkräfte in die Traubinger Straße gerufen. Unmittelbar vor der Bahnunterführung stürzte ein Baum auf die Fahrbahn und blockierte diese. Durch die Feuerwehr wurde der Baum zerlegt, sodass Fahrbahn und Gehweg wieder nutzbar waren.

Einsatznummer: 67/2021

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)







 **Freiwillige Feuerwehr Feldafing**  
Gepostet von Paul Büttgen · 16. November um 15:37 ·

15.11.2021 / 15:47 Uhr

Ausgelöste Brandmeldeanlage / B BMA

Gestern Nachmittag wurden die Kräfte der Land- sowie Wasserrettung auf die Roseninsel gerufen, da am dortigen Casino die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Nachdem kein Eingreifen erforderlich war, konnten alle Kräfte wieder einrücken.

Einsatznummer: 71/2021

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, [Freiwillige Feuerwehr Pöcking](#), BRK, [Wasserwacht Feldafing](#), [DLRG Pöcking-Starnberg e.V.](#), BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



 **Freiwillige Feuerwehr Feldafing**  
Gepostet von Paul Büttgen · 2. Dezember 2021 ·

01.12.2021 / 21:43 Uhr

Baum auf Fahrbahn / THL 1

Gestern Abend wurde die Feuerwehr in die Bergstraße gerufen, da dort ein über der Straße liegender Baum gemeldet wurde. Nachdem der Baum doch nicht die Straße blockierte, musste die Feuerwehr nicht eingreifen.

Einsatznummer: 73/2021

Einsatzdauer: 0.15 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)

 **Freiwillige Feuerwehr Feldafing**  
Gepostet von Paul Büttgen · 5. Dezember 2021 ·

05.12.2021 / 15:22 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Heute Nachmittag wurde die Feuerwehr vom First Responder sowie dem Rettungsdienst nachgefordert, da dieser Zugang zu einem Haus benötigten, in dem sich eine hilfsbedürftige Person befand. Nach kürzester Zeit wurde die Tür gewaltsam aufgebrochen und der Rettungsdienst konnte mit der Behandlung beginnen.

Einsatznummer: 74/2021

Einsatzdauer: 1 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



 **Freiwillige Feuerwehr Feldafing**  
Gepostet von Paul Büttgen · 23. Std. ·

18.11.2021 / 09:54 Uhr

Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Heute morgen wurde die Feuerwehr zur Unterstützung des Rettungsdienstes angefordert, da dieser vor einer verschlossenen Tür stand. Noch während der Rüstphase wurde die Tür andersweitig geöffnet, weshalb ein Ausrücken nicht erforderlich war.

Einsatznummer: 72/2021

Einsatzdauer: 0.15 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 11. Dezember 2021 ·

10.12.2021 / 18:58 Uhr

### Verkehrsunfall mit Bus / THL 2

Gestern Abend ereignete sich auf der Verbindungsstraße zwischen Garatshausen und Traubing ein Verkehrsunfall, bei dem ein MVV Bus sowie ein PKW beteiligt waren. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt, von daher begrenzten sich die Aufgaben der Feuerwehr auf Sicherungs-/Abspermaßnahmen sowie die Unterstützung des Abschleppdienstes. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Verbindungsstraße komplett gesperrt. Die Schadenshöhe kann seitens der Feuerwehr nicht beziffert werden.

Einsatznummer: 75/2021

Einsatzdauer: 1,5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, FF Traubing, Polizei

Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)



## Freiwillige Feuerwehr Feldafing

Gepostet von Paul Büttgen · 24. Dezember 2021 ·

24.12.2021 / 16:27 Uhr

### Wohnungsöffnung akut / THL P Eingeschlossen

Am frühen Heiligabend wurden die Kräfte von Feuerwehr und First Responder in den Kirchenweg auf eine Wohnungsöffnung alarmiert. Gewaltsam wurde die Tür geöffnet und die Wohnung Rettungsdienst sowie Polizei übergeben. Nach einer halben Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und sie konnten zu ihren Familienfesten zurückkehren.

Einsatznummer: 76/2021

Einsatzdauer: 0.5 Stunde

Alarmierte Kräfte: FF Feldafing, BRK, Polizei

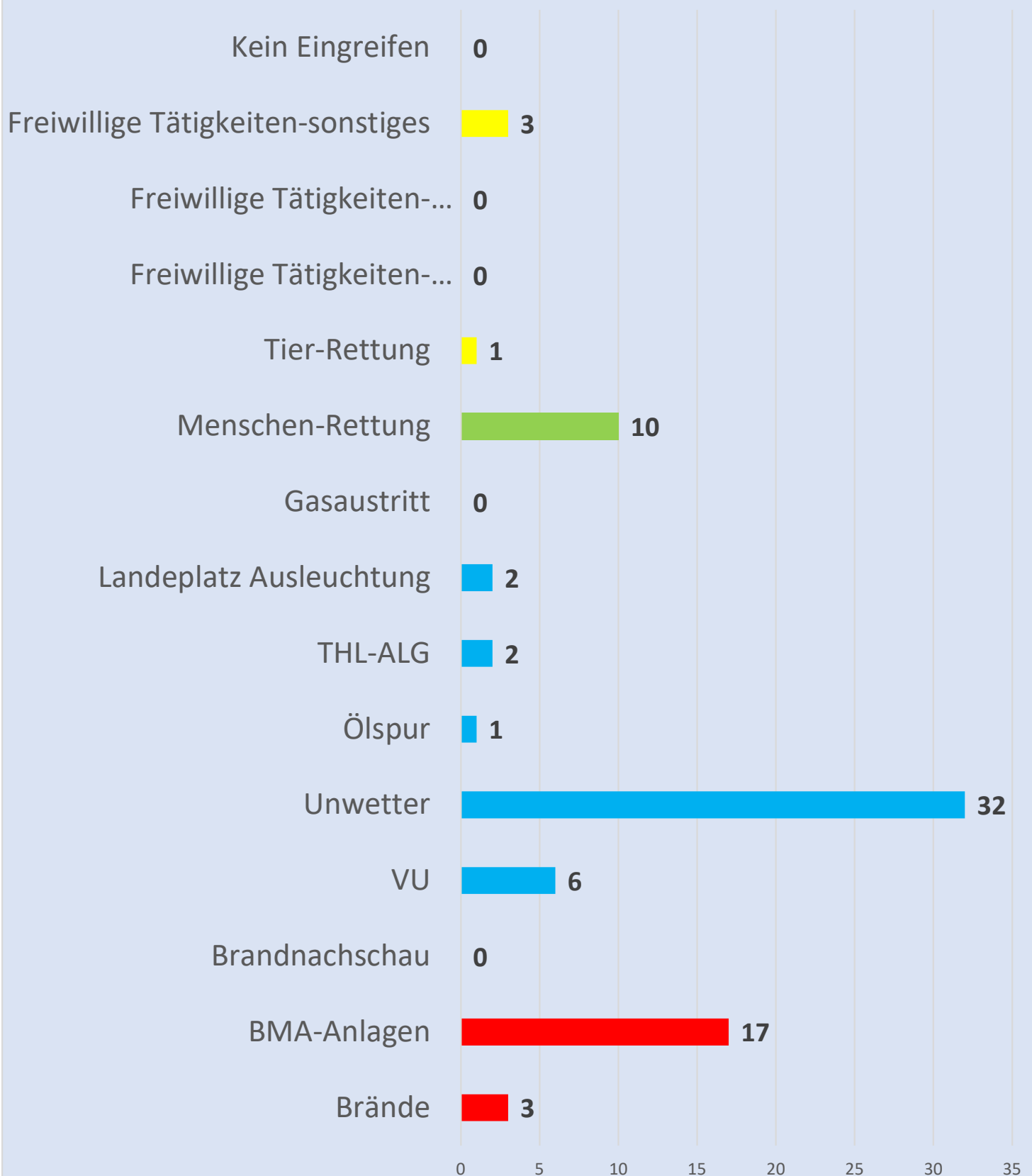
Im Einsatz für die 'Perle am See'

[www.feuerwehr-feldafing.de](http://www.feuerwehr-feldafing.de)





### 77 Einsätze Feldafing 2021







## Stichwort Brand

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
Brände	3	42	14	257
BMA-Anlagen	17	163	10	99
Brandnachscha	0	0	0	0

## Technische Hilfeleistung

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
VU	6	64	11	108
Unwetter	32	376	12	340
Ölspur	1	6	6	11
THL-ALG	2	14	7	13
Landeplatz Ausleuchtung	2	25	13	23
Gasaustritt	0	0	0	0

## Mensch und Tierrettung

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
Menschenrettung	10	89	9	70
Tierrettung	1	13	13	8

## Freiwillige Tätigkeiten

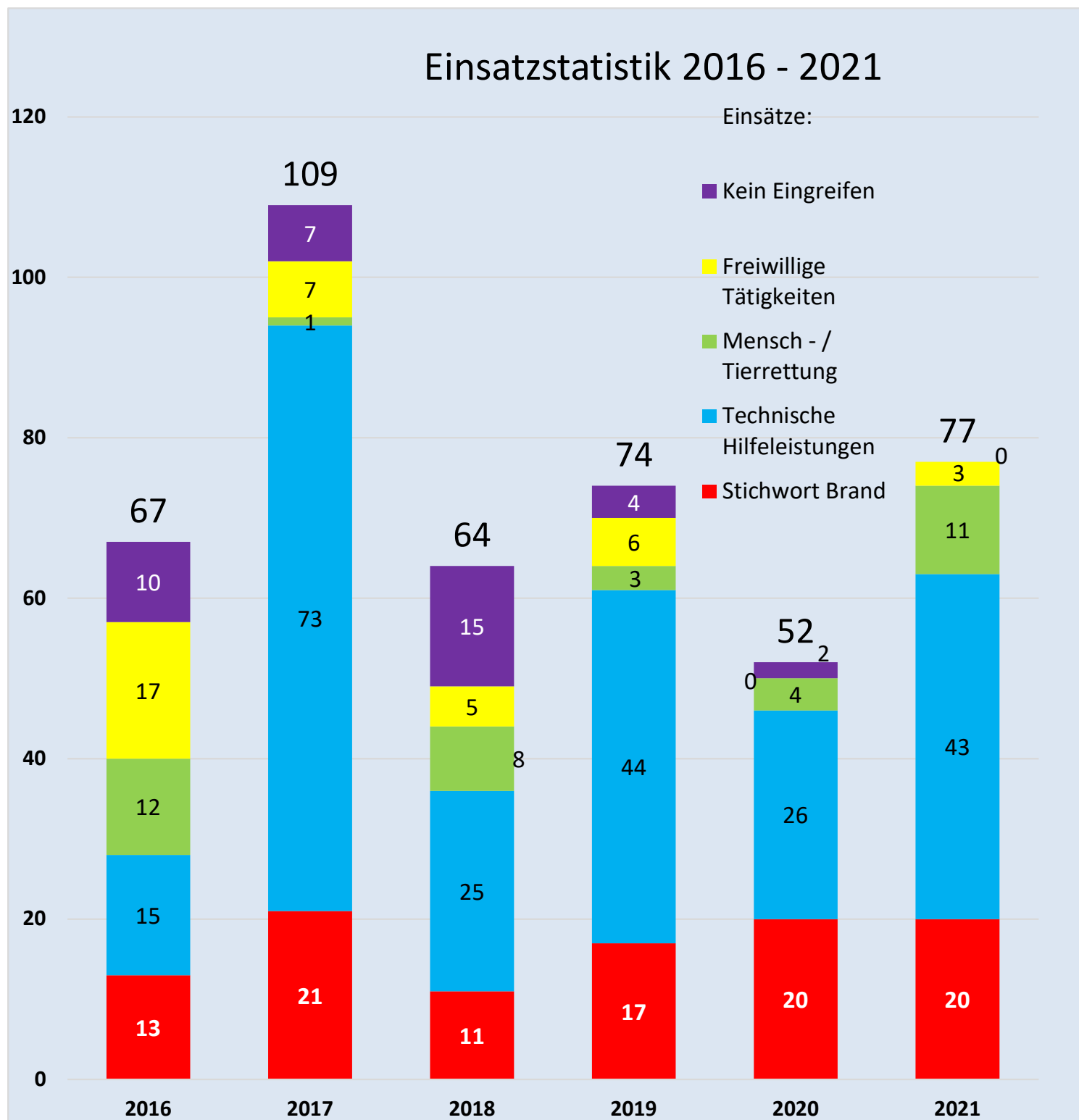
	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
Brandschutzwache	0	0	0	0
Feier/Kirchtage	0	0	0	0
Tätigkeiten-sonstiges	3	23	8	56

## Kein Eingreifen

	Anzahl	Einsatzkräfte	Schnitt / Kräfte	Einsatzstunden
Kein Eingreifen	0	0	0	0



Die Zahl der Brände und BMA-Auslösungen, hält sich die Waage zum Vorjahr.  
Die Anzahl der Einsätze im Bereich technische Hilfeleistung sind im Jahr 2021 wieder auf dem selben Niveau wie im Jahr 2019 und mit gut 500 Einsatzstunden auch wieder sehr zeitaufwändig.  
Vor allem mussten wir wieder sehr viel Zeit im Eigenem Feuerwehrhaus aufwenden, um unsere Kleiderkammer vor dem Hochwasser zu schützen.  
Die freiwilligen Tätigkeiten mussten so wie bei allen Feuerwehren im Landkreis fast vollständig zurückfahren werden.





# Bericht des Kommandanten 2021 / Einsatzstatistik



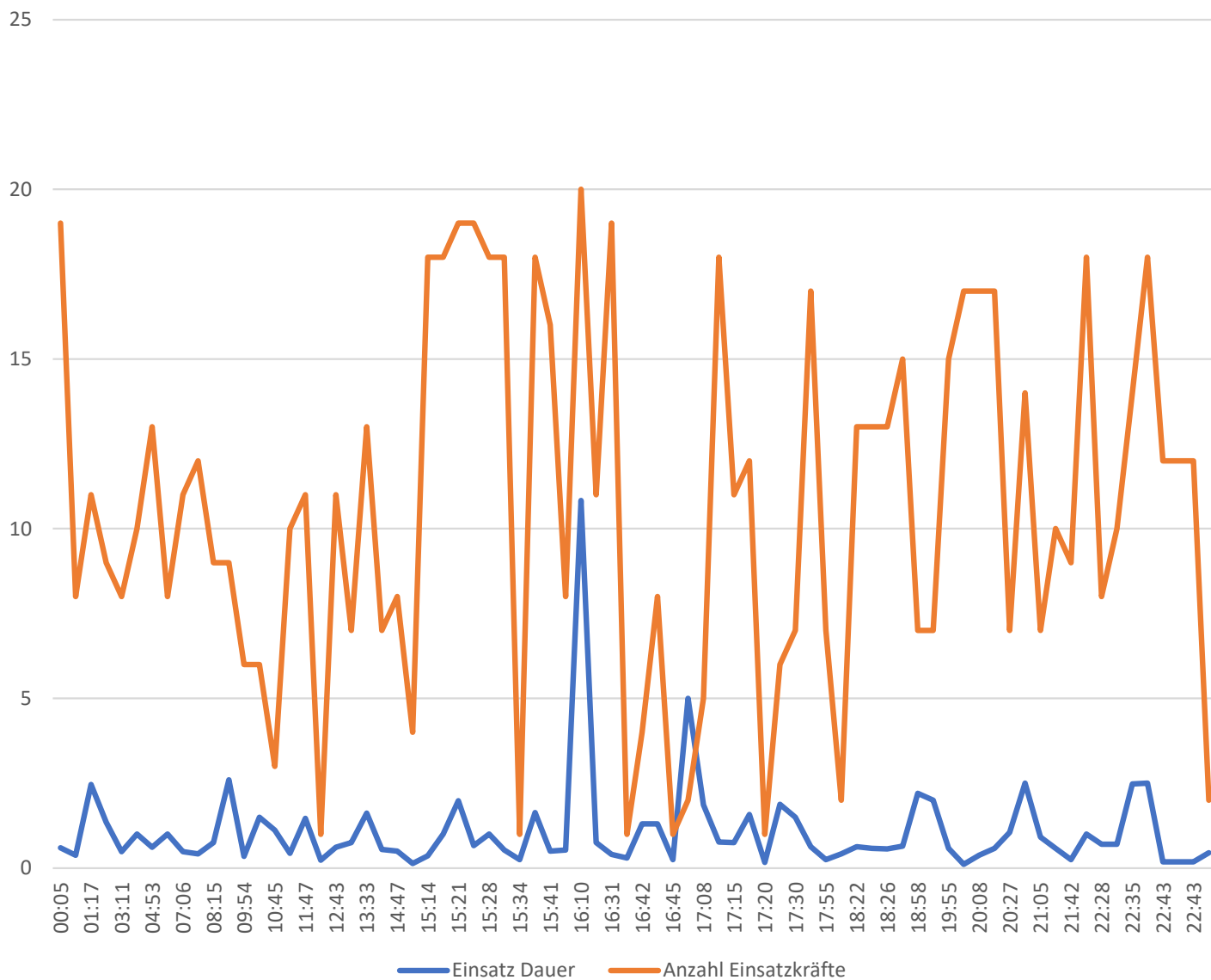
Bei 77 Einsätzen und 815 anwesenden Einsatzkräften kommen wir auf 10,5 Einsatzkräfte pro Einsatz.

Stichwort	Datum	Einsatz von	Einsatz bis	Stunden	Anzahl Einsatzkräfte	geleitete Einsatzstunden
Wohnungsöffnung akut	08.01.2021	11:47	13:15	1,5	11	16,1
Wohnungsöffnung akut	10.01.2021	08:15	09:00	0,8	9	6,8
VU-Ecke Turn & Taxis	17.01.2021	18:26	19:00	0,6	13	7,4
Rauchmelder Wohnung 28	28.01.2021	01:12	01:35	0,4	8	3,1
Baum über Fahrbahn	28.01.2021	19:55	20:30	0,6	15	8,8
B-BMA	09.02.2021	18:31	19:10	0,7	15	9,8
Brennender PKW	20.02.2021	13:33	15:10	1,6	13	21,0
Rauchmelder Wohnung 28	05.03.2021	15:41	16:11	0,5	16	8,0
Baum über Fahrbahn	11.03.2021	22:43	22:54	0,2	12	2,2
Baum über Fahrbahn	11.03.2021	22:43	22:54	0,2	12	2,2
Baum über Fahrbahn	11.03.2021	22:43	22:54	0,2	12	2,2
B-BMA	13.03.2021	07:35	08:00	0,4	12	5,0
Rettung über Drehleiter	17.03.2021	04:36	05:36	1,0	10	10,0
Ausgelöste BMA	19.03.2021	23:18	23:45	0,5	2	0,9
Brand Hecke (Gartenhütte)	17.04.2021	20:43	23:13	2,5	14	35,0
B BMA	20.04.2021	11:58	12:12	0,2	1	0,2
B-BMA	21.04.2021	04:53	05:30	0,6	13	8,0
Wohnungsöffnung akut	06.05.2021	18:22	19:00	0,6	13	8,2
B-BMA	07.05.2021	12:43	13:20	0,6	11	6,8
Wohnungsöffnung akut	17.05.2021	17:15	18:00	0,8	11	8,3
VU- 2 PKW mehrere Verletzte	23.05.2021	22:41	01:11	2,5	18	45,0
Hubschrauber Landeplatz sichern	29.05.2021	13:15	14:00	0,8	7	5,3
Rauchwarnmelder Betreutes Wohnen	12.06.2021	02:39	04:00	1,4	9	12,2
Brand Dachstuhl	16.06.2021	16:10	03:00	10,8	20	216,7
Wohnungsöffnung akut	18.06.2021	15:10	15:18	0,1	4	0,5
Fahrbahn überschwemmt	21.06.2021	21:14	21:49	0,6	10	5,8
#T3511#Unwetter#Baum / Ast auf Fahrbahn	22.06.2021	00:05	00:41	0,6	19	11,4
B-BMA	22.06.2021	15:14	15:36	0,4	18	6,6
Baum auf Fahrbahn	22.06.2021	15:17	16:17	1,0	18	18,0
Baum über Fahrbahn	22.06.2021	15:21	17:20	2,0	19	37,7
Wasser im Gebäude	22.06.2021	15:25	16:05	0,7	19	12,7
Hotel Kaiserin Elisabeth Wasser im Keller	22.06.2021	15:28	16:28	1,0	18	18,0
Wasser im EG von Straße	22.06.2021	15:28	16:00	0,5	18	9,6
VU PKW	22.06.2021	15:34	15:49	0,3	1	0,3
Unterführung unter Schnee	22.06.2021	15:37	17:15	1,6	18	29,4
Schloss Garatshausen Ast auf Fahrbahn	22.06.2021	16:31	16:55	0,4	19	7,6
Gebäude unter Wasser	22.06.2021	16:42	17:00	0,3	1	0,3
Baum über Fahrbahn Feldafing Nord	22.06.2021	16:45	17:00	0,3	1	0,3
Feuerwehr Gerätehaus Keller läuft voll	22.06.2021	17:00	22:00	5,0	2	10,0
Keller unter Wasser	22.06.2021	17:14	18:00	0,8	18	13,8
Fahrbahn überschwemmt	22.06.2021	17:20	17:30	0,2	1	0,2
Keller unter Wasser	22.06.2021	17:32	18:10	0,6	17	10,8
Baum auf Haus	22.06.2021	18:05	18:30	0,4	2	0,8
Baum auf Fahrbahn	22.06.2021	19:55	20:02	0,1	17	2,0
Baum auf Fahrbahn	22.06.2021	20:08	20:31	0,4	17	6,5
Fahrbahn unter Wasser	22.06.2021	20:25	21:00	0,6	17	9,9
Keller unter Wasser	23.06.2021	01:17	03:45	2,5	11	27,1
VERKEHRSSICHERUNG	23.06.2021	10:45	11:52	1,1	3	3,4
Keller unter Wasser	24.06.2021	08:54	11:30	2,6	9	23,4
Nach Vorderung Rettungsdienst	29.06.2021	16:42	18:00	1,3	4	5,2
Keller unter Wasser	29.06.2021	16:42	18:00	1,3	8	10,4
Keller unter Wasser	29.06.2021	17:08	19:00	1,9	5	9,3
VU PKW	29.06.2021	17:15	18:50	1,6	12	19,0
Baum über Fahrbahn	29.06.2021	17:55	18:10	0,3	7	1,8
Baum über Fahrbahn	08.07.2021	22:35	01:04	2,5	14	34,8
Wohnungsöffnung akut	13.07.2021	11:34	12:00	0,4	10	4,3
Hotel Residence Schlange gesichtet	20.07.2021	18:25	19:00	0,6	13	7,6
B-BMA	28.07.2021	07:06	07:35	0,5	11	5,3
Unterstützung Rettungsdienst Hubschrauber Landung	01.08.2021	21:45	22:45	1,0	18	18,0
Rauchwarnmelder	17.08.2021	20:27	21:30	1,1	7	7,4
Rauchwarnmelder	17.08.2021	21:05	22:00	0,9	7	6,4
B-BMA	27.08.2021	03:11	03:40	0,5	8	3,9
Absperrung Radl Demo	11.09.2021	10:00	11:30	1,5	6	9,0
Tragehilfe Rettungsdienst	18.09.2021	14:47	15:17	0,5	8	4,0
Auslaufende Betriebsstoffe	27.09.2021	17:22	19:15	1,9	6	11,3
Bootsbrand Abschnitt Feldafing	02.10.2021	22:28	23:10	0,7	8	5,6
B-BMA	12.10.2021	22:28	23:10	0,7	10	7,0
B-BMA	15.10.2021	13:42	14:15	0,6	7	3,9
Baum auf Straße	17.10.2021	06:46	07:46	1,0	8	8,0
Martinsumzug	11.11.2021	17:30	19:00	1,5	7	10,5
Volkstrauertag	13.11.2021	17:30	21:00	3,5	9	31,5
B-BMA- Roseninsel	15.11.2021	15:48	16:20	0,5	8	4,3
Türöffnung akut	18.11.2021	09:54	10:15	0,4	6	2,1
Martinsumzug	19.11.2021	19:00	21:00	2,0	7	14,0
Baum über Fahrbahn	01.12.2021	21:42	21:57	0,3	9	2,3
VU-PKW & Bus	10.12.2021	18:58	21:10	2,2	7	15,4
Wohnungsöffnung akut	24.12.2021	16:26	17:11	0,8	11	8,3
				77	815	985,2



Geschuldet durch viel Homeoffice einzelner Einsatzkräfte (auch Studierende) konnten wir dieses Jahr auch Einsätze, die in den Problemzeiten liegen, (6:00-18:00) gut abarbeiten.

### Einsatzkräfte v.s Uhrzeit







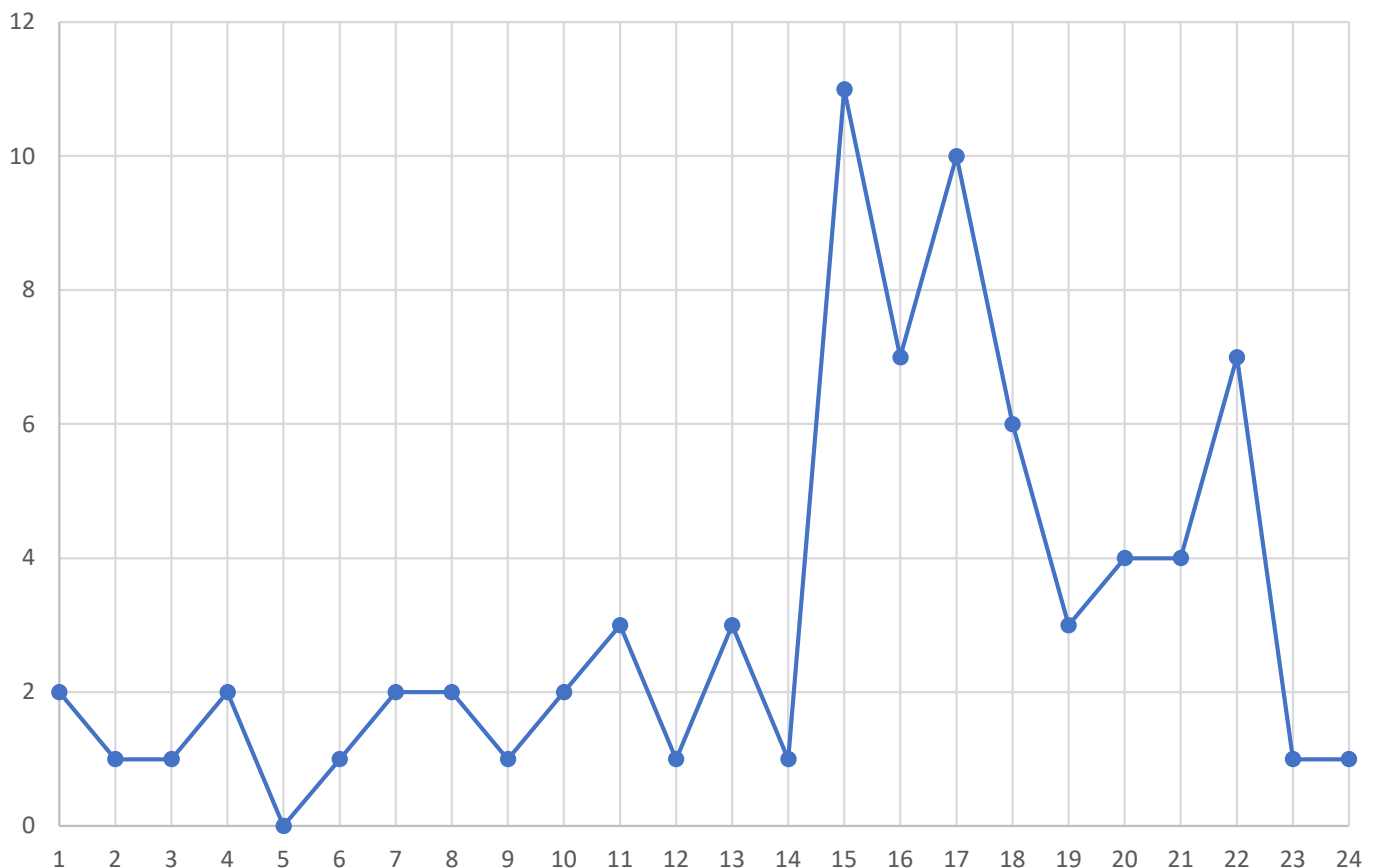
Besonders in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr (wochentags) war die Anzahl der Einsätze recht hoch. (15:00 Uhr – 11 Einsätze)

Da die Verfügbarkeit der Einsatzkräfte zu dieser Uhrzeit nicht garantiert werden kann - je nach Homeoffice, Urlaub oder Studierenden, die zufällig zuhause sind, ist es eher ein Glücksspiel, ob der Einsatz mit einer vollständigen Staffel bzw. Gruppe abgearbeitet werden kann. In dieser Zeit sind wir froh über die Unterstützung der Mitarbeiter des örtlichen Bauhofs. Dennoch ist das nicht ausreichend, die Gemeinde **muss hier aktiver werden**.

Angestellte der Gemeinde (nicht Bauhof) (bisher nur 1 Person) könnten dieses Problem auf jeden Fall bessern. Dies wird seit Jahren von Seiten der Feuerwehr bemängelt.

Auch bei Neueinstellungen ist darauf zu achten, die Option „Feuerwehr“ im Vorstellungsgespräch mit einzubeziehen.

Anzahl Einsätze zur vollen Stunde





Unsere Ausbildung (jeden 2. Freitag) wurde dieses Jahr, wieder etwas durch die Pandemie reduziert. Kreisausbildungen wurden auch wieder etliche abgesagt.

Durchschnittlich waren 13,5 Mitglieder an den Übungen beteiligt und damit gleich wie im Vorjahr.

Ausbildung Standard						Anzahl Teilnehmer	Geleistete Stunden
Schulung Thema	Datum	von	bis	Stunden			
UVV- nach GUV-V C53	10.02.2021	19:00	20:00	1		31	31
Knobelaufgaben THL	05.03.2021	19:00	21:00	2		10	20
B3 Person	12.03.2021	19:00	21:00	2		13	26
Alarmübung BMA alte Klinik	19.03.2021	19:00	21:30	2,5		17	43
Fahrzeugkunde HLF	26.03.2021	19:00	21:00	2		10	20
Einsatzübung THL PKW gegen Baum	09.04.2021	19:00	21:00	2		11	22
Vorgehen nach FwDV3 / Vorgehen nach BMA	23.04.2021	19:00	21:00	2		15	30
Übung Brand alte Klinik	07.05.2021	19:00	21:00	2		16	32
Wasserentnahme See & Boot	11.06.2021	19:00	21:00	2		10	20
Tragbare Leitern (Klinik Feldafing alt)	02.07.2021	19:00	21:00	2		14	28
Jung gegen alt (wie Jugend Pokal)	09.07.2021	19:00	21:00	2		15	30
Absturzsicherung Halten & Rückhalten	10.09.2021	19:00	21:00	2		12	24
Jugendleistungsspanne	17.09.2021	19:00	21:00	2		11	22
Übung am Objekt Packsys	24.09.2021	19:00	21:00	2		18	36
Digitalfunk	08.10.2021	19:00	21:00	2		14	28
Ramadama FWH	05.11.2021	19:00	21:00	2		1	2
Einsatztaktik / Planspiel	19.11.2021	19:00	21:00	2		13	26
						231	440



Der Fokus in 2021 war ganz klar der Erwerb des Bootsführerscheines.

Gestartet sind wir mit 20 Personen (davon 10 Feuerwehr Feldafing. 2 konnten die Ausbildung leider durch Krankenstand nicht vollenden).

Mit 160 Ausbildungsstunden wurden dann aber erfolgreich 14 Führerscheine ausgegeben (8 Feuerwehr Feldafing)

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Ausbilder und Organisatoren Hans Greif und Andreas Weigmann.

Auch herzlichen Dank an die Mannschaft, die das Boot bei jeder Übung zu Wasser gelassen, es wieder rausgeholt hat und danach geputzt, betankt und es wieder Einsatzbereit in der 11er Halle verstaut hat.





Ausbildung Standard	231 Teilnehmer	440 Stunden
MTA (Kreisausbildung)	10 Teilnehmer	125 Stunden
Ausbildung Boot	8 Teilnehmer	160 Stunden

## Übung alt gegen jung 09.07.2021







602 Sonderstunden sind dieses Jahr zu beziffern.

In den Sonderstunden sind nicht enthalten: Kommandanten Zeiten, Atemschutz Pflege, sowie die Stunden des Gerätewartes.

Auch im Bereich Impfzentren gab es dieses Jahr Unterstützung durch unsere Wehr, mit der Unterstützung der Einzäunung des selbigen.

Boot Instandsetzen (Fertigstellung)	4 Teilnehmer	30 Stunden
Einweisung Dublette Roseninsel	11 Teilnehmer	14,6 Stunden
Zaun Sicherung BW Gelände Impfzentrum Feldafing	6 Teilnehmer	9 Stunden
Schlauchpflege „Erfassung“	3 Teilnehmer	19 Stunden
Bestandsaufnahme PSA	5 Teilnehmer	30 Stunden
Gruppenführer Besprechung	6 Teilnehmer	12 Stunden
Vorstandsitzungen	6 Teilnehmer	10 Stunden
EDV- Server Montage Einrichtung MP-Feuer	1 Teilnehmer	60 Stunden
Diverses (Besuche FWH, Kindergarten, usw.)	10 Teilnehmer	118 Stunden
ADFC Großdemonstration 11.09.2021	6 Teilnehmer	12 Stunden
Brandschutzunterweisung	1 Dozent	3 Stunden



Insgesamt waren es 2685 Stunden, die wir in oder für die Feuerwehr aufgewendet haben. Dies ist wieder ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Vor allem in der Ausbildung wurde das aufgeholt, was durch die Pandemie im Vorjahr reduziert wurde.







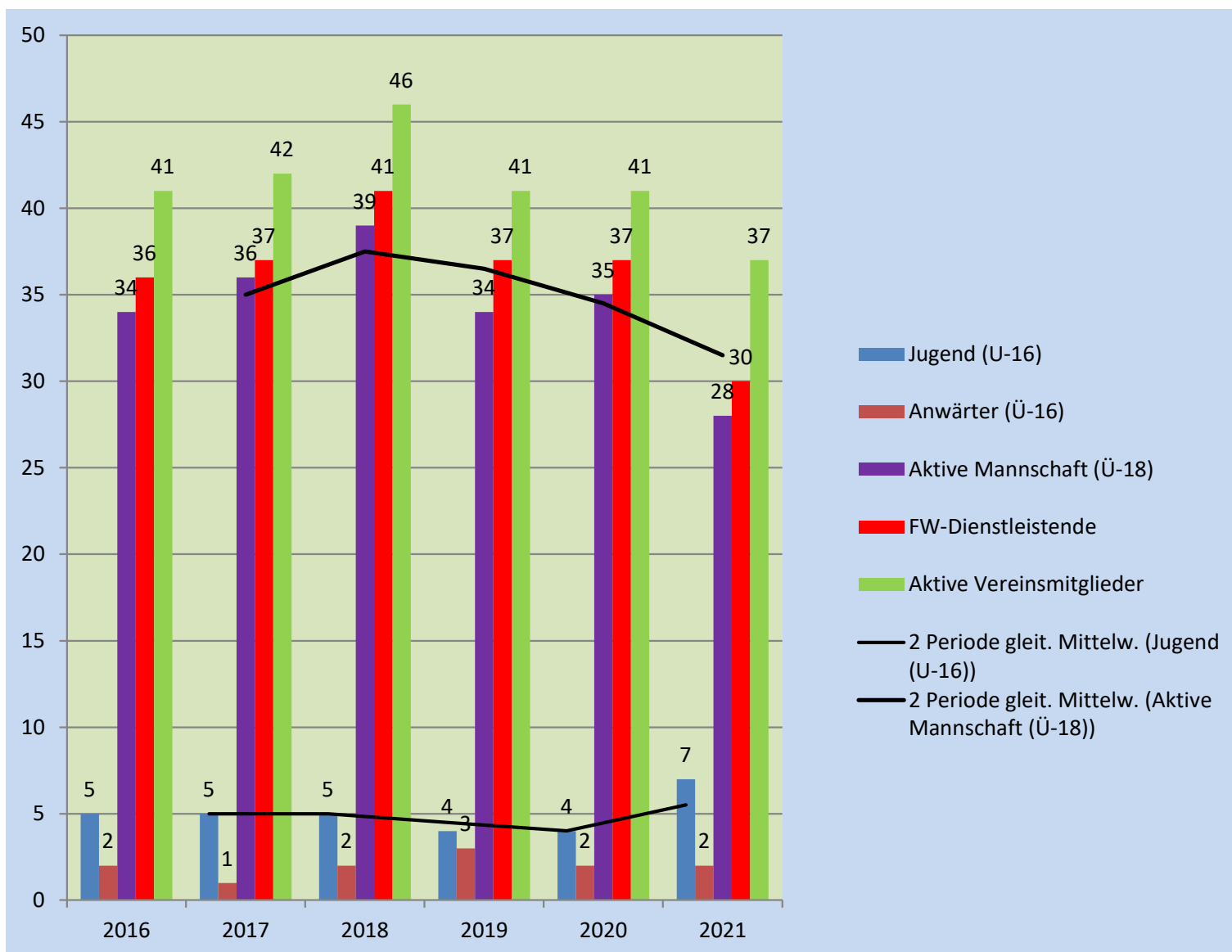
Die Personalentwicklung ist erschreckend.

6x Umzug; 3x keine Zeit mehr; 1x verstorben, sind eigentlich 10 Frau/Mann weniger als im Vorjahr.

Auch die Zahl der Eintritte hält das nicht auf (5x) da es sich hierbei um Jugendliche handelt.

Dadurch ist die Zahl der Aktiven Mannschaft (Ü18) von 35 auf 28 geschrumpft.

## Bezahlbarer Wohnraum ???





<b>Austritte:</b>	<b>Name:</b>	<b>Grund:</b>	
	Burkert Finn	Zeit	Jugend
	Janssen Styn	Umzug	Aktiver
	Reisewitz Mareike	Umzug	Aktiver
	Bosa Roxana Ele	Umzug	Aktiver
	Frankenreiter Rose Fee	Umzug	Aktiver
	Walther Barbara	Zeit	Aktiver
	Auer-Kohl Christine	Verstorben	Aktiver
	Nowak Günter	Zeit	Aktiver

<b>Eintritte:</b>	<b>Name:</b>		
	Langer Lisa		Jugend
	Tiemann Jan-Hendrik		Jugend
	Fischhaber Annalena		Jugend
	Deiningner Leela		Jugend
	Fischhaber Peter		Anwärter



Bei einigen Einsätzen viel uns auf das ein kleiner Winkelschleifer von Vorteil gewesen wäre, darauf hin wurde natürlich einer angeschafft und im HLF verlastet.



Winkelschleifer Akku

Bäume über Bäume, immer häufiger das Thema der Feuerwehr. Hierzu ist ein Fällheber eine unumgängliche Anschaffung.

Fällheber



Auch für die Sicherheit im 99/1 (Boot) ist natürlich gesorgt mit 10 Rettungswesten.



**10x Rettungsweste Feuerwehr**

Nachschub für die Vielen Unwettereinsätze. Damit befindet sich jetzt in Jedem Fahrzeug (außer 10/1 & 79/1) eine Motorsäge

**STIHL Motorsäge MS 362  
C-M**





Wie schon 2019 angeschaffte Ausleuchtmittel, haben wir nochmals 2 Stück besorgt.



**2x M60 3000Lumen**



**2x Übungspuppe  
"RuthLee" rescue-tec**

Einen Server für die Feuerwehr Software MP-Feuer und ein Einsatz Tablett (HLF)



Endlich eine Verwaltungssoftware deren Verwaltung ..nicht ganz einfach ist





Auch der First-Responder wurde mit einem Neuen Schrank ausgestattet. Der zweite wird für Atemschutz (Masken & Zubehör) verwendet.



Da der Alte (wirklich alt) Kühlschrank immer lauter geworden ist, wurde er von einem Neuen Ersetzt.



Schnelles ausrücken wieder möglich! Nach dem Umbau auf Druckluftanschluss, müssen wir nicht mehr 3 min warten um aus der Halle rausfahren zu können.



Eigenbau einer Atemschutzflaschenhalterung.  
Passend jetzt für alle Flaschentypen.





Nach der Brandschutzkleidung ist jetzt auch die Schutzkleidung der Technische Hilfeleistung eingetroffen. Die Schutzkleidung ist nur für den Außenbereich und deutlich leichter als die Brandschutz Kleidung

## TEXTPORT SCHUTZKLEIDUNG THL



Aus der Vereinskasse bezahlte Pumpe für den 99/1 (Boot)



## Technische Daten

<b>Pumpe</b>	einstufige Rosenbauer Feuerlösch-Kreiselpumpe aus korrosionsbeständigem eloxierten Leichtmetall
<b>Leistung (bei 3m Saughöhe)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 500 l/min bei 6 bar</li><li>▪ 800 l/min bei 5 bar</li><li>▪ 1.000 l/min bei 4 bar</li><li>▪ maximal 1.100 l/min bei 3 bar und 1,5m Saughöhe</li></ul>
<b>Entlüftungspumpe</b>	Manuelle Handkolbenpumpe, maximale Saughöhe 7,5 m
<b>Antriebsmotor</b>	Briggs&Stratton V2 Zylinder Viertakt OHV Benzinmotor, Leistung 13 kW (18 PS) bei 3600 min <sup>-1</sup> , Druckumlaufschmierung mit außen liegender Filterpatrone für einfache Wartung
<b>Abmessungen</b>	L x B x H: 510 mm x 560 mm x 630 mm
<b>Gewicht</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Trocken: 58 kg</li><li>▪ Betriebsbereit: 66 kg</li></ul>
<b>Anschlüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Saugseitig: 2½" (Storz B)</li><li>▪ Druckseitig: 2½" (Storz B)</li></ul>



**Übergangslösung bis ein neues Feuerwehrhaus entsteht.  
Hiermit können wir endlich diverse sperrige Einsatz Mittel  
transportieren.**



## Feldafing 99/1



**Besatzung:** 2 Mann + 1 Gruppenführer

**Ausrüstung:** Tragkraftspritze 500 l/min; Feuerlöscher;  
Rettungswesten;

**Aufgabe:** Brandbekämpfung auf dem See; Transportmittel  
Roseninsel; Personen Suche.





Büttgen Paul

**(2020)**  
**10 Jahre**



v.Bayern Corbinian

**(2021)**  
**10 Jahre**



Mickisch Mirjam

**(2021)**  
**10 Jahre**



Mörtl Markus

**(2021)**  
**25 Jahre**



Folger Bernd

**(2021)**  
**30 Jahre**



Die Mannschaft des First Responder Feldafing rückte im Jahr 2021 zu insgesamt 271 Einsätzen aus. Im Vergleich zum Vorjahr (344 Einsätze) war das deutlich weniger, was nicht zuletzt auch der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Lockdowns zuzuschreiben ist.

Die geringeren Einsatzzahlen waren jedoch nicht die einzige Auswirkung von Covid-19, mit der die freiwilligen Mitglieder zurecht kommen mussten. Auch der First Responder ist natürlich von den erhöhten Schutzmaßnahmen betroffen. Gerade im ersten Lockdown war die Beschaffung von ausreichend Schutzkleidung



keine leichte Aufgabe, die wir aber Dank frühzeitigem und vorausschauendem Handeln bewältigen konnten. So sind wir stolz darauf, dass wir die Einsatzbereitschaft - trotz fehlendem Übungsbetrieb und unter Berücksichtigung der maximal möglichen Kontaktreduzierung innerhalb der Mannschaft - das ganze Jahr aufrecht erhalten konnten. Lediglich eine Reduzierung der Alarmierung auf Alarmstufen RD2 (= Einsatz mit Notarzt) und höher im ersten Lockdown (Ende März bis Ende Mai), welche Landkreisweit beschlossen wurde, stellte eine Einschränkung der Verfügbarkeit des First Responder für die Patienten dar. Mit einem umfangreichen, eigens ausgearbeiteten Hygienekonzept sowie ausreichend Schutzkleidung, Desinfektionsmittel etc. und mit Unterstützung der Integrierten Leitstelle Fürstfeldbruck konnten wir eine erneute Reduzierung im zweiten Lockdown vermeiden.





Eine Herausforderung des Hygienekonzepts stellt dabei auch die aktuelle Situation im Feuerwehr-Gerätehaus dar, in dem es keine abgeschlossenen Desinfektionsräume sowie keine Möglichkeit zum Reinigen der Einsatzkleidung gibt. Auch die fehlende Fahrzeughalle für das Einsatzfahrzeug des First Responder macht es uns nicht leicht. Aber wir haben es geschafft - zumindest zeitweise - eine Lösung für diese Probleme in Eigenleistung finden. Dauerhaft wird das allerdings zur zunehmenden Belastung für die Mannschaft.

Umso größer ist unsere Dankbarkeit für unsere 12 freiwilligen Mitglieder, die trotz der schwierigen Umstände nicht aufgegeben haben und die 271 Einsätze in 401,5 Personenstunden (im Einsatz) geleistet haben. Um diese Bereitschaft zu erhalten wurden 9135 Dienststunden geleistet - weniger als im Vorjahr (9859 Stunden), da unter anderem die Stunden für Ausbildungen wegfallen mussten.

Unter den 271 Einsätzen waren elf Verkehrsunfälle und fünf Reanimationen - selbstverständlich auch hier in vollständiger Schutzausrüstung, was vor allem bei körperlich anstrengend Einsätzen eine zusätzliche Belastung darstellt. Umso mehr freut es uns, dass auch im Jahr 2021 wieder einige Leben, nicht zuletzt das eines Kleinkindes, durch den Einsatz des First Responder gerettet werden konnten. Denn auch in Zeiten der Pandemie gibt es medizinische Notfälle verschiedenster Art, bei denen ein frühes Eingreifen durch qualifizierte Einsatzkräfte wertvoll ist und sogar entscheidend sein kann.

<b>Zahlen im Überblick</b>		<b>Vorjahr</b>
Einsätze:	271	344
davon Reanimationen:	5	2
Personenstunden im Einsatz:	401,5	550
Personenstunden Bereitschaft:	9135	9859
aktive Mitglieder:	12	14



## Wünsche für das Jahr 2021 von Florian Stiegler:

Ein paar Wünsche für das neue Übungsjahr dürfen nicht fehlen:

- Alle machen auch nach dieser Zwangspause wieder begeistert mit
  - Weitere Jugendliche lassen sich gewinnen
- Die neuen Feuerwehr'ler werden gut in die Aktive Mannschaft eingebunden
  - und bleiben uns lange erhalten
- In naher Zukunft auch geeignete Räume für die Jugend Feuerwehr

## Bericht Jugendfeuerwehr 2021

Auch für unsere Ausbildung in der Jugendfeuerwehr war das Jahr 2021 ein besonders spezielles. Der reguläre Übungsbetrieb war immer wieder durch Hygienevorgaben gestört oder erschwert. Das Amt des Jugendwartes ging von Florian Stiegler auf Leander Mikschl über.

Trotzdem gibt es erfreuliches zu berichten:

4 Jugendliche haben im Oktober die Prüfung zur Jugendleistungsspanne erfolgreich abgelegt.

5 Neue Jugendliche konnten gewonnen werden.

## Anzahl Jugend in 2021

Alter	Übertritt	Dezember 2021
12 – 15 Jahre		2
16 – 17 Jahre		7
18 Jahre	1	
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>9</b>







## Unsere Jugend:

Altersgruppe 12-15 Jahre:	Anna Lena, Jan
Altersgruppe 16 – 17 Jahre:	Julia, Benni, Finn, Lou, Peter, Leela , Eric
Übertritt in die Aktive Mannschaft:	Hamid

## Übungsbetrieb 2021

An insgesamt 13 Veranstaltungsabenden konnten wir gemeinsam Übungen und Veranstaltungen abhalten.

Dabei nahmen wir an 2 Vereinsveranstaltungen teil, führten 2 Theorieübungen durch und setzten dies in 9 Übungen in die Praxis um.

Durch die durchschnittlich gute Beteiligung kamen hier dennoch 52 Veranstaltungsstunden zusammen.

## Unsere Themen:

- Brennen & Löschen in der Theorie
- Tätigkeiten der Gruppe sowie der Staffel
- Löschaufbau vom Hydranten und aus offenen Gewässern
- Knoten
- Geräte für den Löschaufbau
- Erfolgreiche Teilnahme an der Jugendleistungsspanne





## Ausblick:

Wieder regelmäßige Übungen alle 2 Wochen.

Teilnahme möglichst aller Jugendlichen an den einzelnen Übungen.

Gewinnung von weiteren Jugendlichen.

## Dankeschön:

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön

- an die Jugendlichen für Euer Engagement und das Miteinander-Üben!
- an alle, die mir bei und mit den Übungen behilflich sind!
- an die Kommandanten und den Vorstand für die offenen Ohren
- an alle, die die Jugendfeuerwehr in irgendeiner Art unterstützen!

Ein herzliches Vergelt's Gott!!!

An meinen Vorgänger Florian Stiegler

Leander Mikschl; Jugendwart







- Der Verein hat 81 Mitglieder (Vorjahr 81 Mitglieder)
  - 28 aktive Mitglieder
  - 9 jugendliche Mitglieder
  - 6 passive Mitglieder
  - 38 fördernde Mitglieder
  
- Abgehaltene Ausschusssitzungen:
  - 28.01.2021
  - 06.05.2021
  - 08.07.2021
  - 29.11.2021
  - 03.02.2022
  - 10.03.2022
  - 07.06.2022
  - 13.10.2022



- **Durchgeführte Veranstaltungen 2021:**
  - Beerdigung (10.06.2021 – 13:00)
  - Jahreshauptversammlung im Umlaufverfahren
  - Grillfest
  - Volkstrauertag (13.11.2021 – 17:30)
  
- **Durchgeführte Veranstaltungen 2022  
(bis Ende Sept.)**
  - Beerdigung (23.04.2022 – 09:30)
  - Beerdigung (29.04.2022 – 12:30)
  - Florianstag (07.05.2022 – 18:00)
  - Vereinsjubiläum – 150 Jahre (07.05.2022 – 19:00)
  
  - Sommerfest (22.07.2022)
  
- **Sonstige Veranstaltungen:**
  - Diverse Veranstaltungen zum „Neubau“  
Gerätehaus
  - Martinsumzug



- **Schwerpunkte 2021/2022**
  - Erhaltung von Mitgliedern
  - Gewinnung von Mitgliedern
  - Begehen unseres Gründungsjubiläums
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Vereinsfinanzierung





# Impf-Prio: Unzufriedene Ersthelfer

Ihr ehrenamtlicher Einsatz mit Körperkontakt kann Leben retten: Manche Feuerwehrler ärgern sich, dass ihre First Responder auf der Impf-Prioritätenliste nicht ganz oben stehen. Der Kreisbrandrat und der BRK-Einsatzdienstchef argumentieren dagegen.

VON TOBIAS GMACH

**Landkreis** – Der Impfstoff ist knapp im Landkreis. Diese Woche bekommen etwa 460 Menschen eine Spritze gegen das Virus. Laut Landrat Stefan Frey sind die Dosen so rar, dass es noch bis Ende März dauern dürfte, bis die Gruppe mit höchster Priorität (über 80-Jährige, Personal von Pflegeheimen und Intensivstationen) durchgeimpft ist. In diese Gruppe sollten auch Feuerwehrler und gerade die First Responder unter ihnen gehören – wenn es nach einigen Kommandanten im Landkreis geht. Sie fragten schon im vergangenen Jahr bei der Kreisbrandinspektion nach, ob eine Bevorzugung, eine höhere Einstufung, möglich wäre. In der aktuellen Situation sind die Chancen dafür sehr gering.

First Responder sind medizinische Ersthelfer, sie sind ehrenamtlich im Einsatz, manche für die Feuerwehr, andere für das BRK oder die DLRG. Sie werden in Notfällen alarmiert und sind in der Regel vor dem Rettungswagen da, um jemanden mit Kreislaufproblemen zu versorgen – oder um jemandem das Leben zu retten. „Es kann schon mal 20 Minuten dauern, bis der Rettungsdienst kommt“, sagt Daniel Peyer, Kommandant der Herrschinger Feuerwehr. Er ist unzufrieden mit der momentanen Situation: „Für mich gehören sämtliche Feuerwehrler in die erste Gruppe. Wir können es uns ja nicht aussuchen, ob wir in ein brennendes Haus gehen. Wir wollen uns besser schützen, aber auch unser Gegenüber bei der Rettung“, sagt er.

Feuerwehrleute werden in der Coronavirus-Impfverordnung des Bundes in der Gruppe mit dritthöchster Priorität genannt – allerdings in Zusammenhang mit „Personen, die in besonders relevanter Position in staatlichen Einrichtungen tätig sind“. Ehrenamtliche kommen darin, zumindest explizit, nicht vor. „Ich finde das überhaupt nicht gut“, sagt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing, Dirk Schiecke. Er hatte sich im Vorjahr mit einem Schreiben an die Kreisbrandinspektion gewandt, die Schnittstelle zwischen Wehren und Landratsamt, und folgende Antwort erhalten: Eine Bevorzugung sei von Gesetzes wegen nicht drin, weil es sich bei den First Respondern um eine freiwillige Leistung handle.

Manche Kommandanten haben die Aussage so interpretiert: Wenn eure First Responder Bedenken haben, dann stellt halt ihren Dienst ein. Manche hatten das bereits in der ersten Corona-Welle getan, um die Einsatzbereitschaft der Wehr zu sichern. Die Feldafinger Ersthelfer rücken auch in der zweiten Welle aus, wenn sie gerufen werden – nicht nur in lebensbedrohlichen Situationen, wie von der Kreisbrandinspektion empfohlen. „Wenn wir abmelden, werden wir trotzdem als Feuerwehr alarmiert. Der Leitstelle bleibt doch nichts anderes übrig“, sagt Schiecke.

Kreisbrandrat Peter Bauch findet, dass die Feuerwehr mit Priorität drei richtig eingruppiert ist. „Pflegekräfte haben täglich mit Kranken Kontakt. Dagegen sind unsere Einsatzzeiten gering“, sagt er. Georg Rötzer, Einsatzdienst-Leiter beim BRK, das auch ehrenamtliche „Helfer vor Ort“ einsetzt, versteht jeden Wunsch nach einer schnellen Impfung. Und die gehen beim Impfzentrumsbetreiber BRK gerade von allen Seiten ein. Die Reihenfolge müsse sich aber nach dem „Gefährdungspotenzial“ richten, betont Rötzer. Die über 80-Jährigen hätten zu recht oberste Priorität.





MM, 10.03.2021, Nr. 57, S. 5

# Schlangen, Boot und neues Gerätehaus

Die Feuerwehr Feldafing blickt auf ein besonderes Jahr zurück: wegen Corona, wegen ihres neuen Feuerwehrbootes und weil die Suche nach einem Standort für ein neues Feuerwehrhaus immer noch nicht abgeschlossen ist. Und die Tierrettung spielte eine besondere Rolle.

VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Für die Suche nach Schlangen ist die Feldafinger Feuerwehr jetzt bestens ausgerüstet. Im Inventar der Wehr gibt es nun einen Greifarm und eine Aluminiumbox, die die Ehrenamtlichen mit einem vergitterten Fenster ausgestattet haben – der nächsten Rettung von kleinen Tieren steht dank der

Kiste und des Schlangenhakens nichts im Wege.

Der Einsatz im August im Hotel Residence hatte den freiwilligen Helfern auch Kritik eingebracht, weil die gesuchten Schlangen einer Ringelnatter ähnelten. Der Schlangenspezialist der Münchner Feuerwehr sah das anders, weshalb er per Hubschrauber eingeflogen wurde – Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke wollte lieber auf Nummer Sicher gehen (wir berichteten). Die Schlange blieb verschwunden, doch die Feldafinger Kameraden sind nun für den nächsten Kleintier-Fall vorbereitet, wie der Kommandant in seinem Jahresbericht schreibt.

Die Suche nach den Schlangen war einer von insgesamt 55 reinen Feuerwehr-Einsätzen im Jahr 2020. 271 weitere hatten die First Responder der Feuerwehr Feldafing, die

Zahl der Brände und Brandmeldeanlagen-Alarme bewegt sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Die Technische Hilfeleistungen waren deutlich weniger und mit rund 200 Stunden laut Schiecke auch nicht so zeitaufwendig wie 2019. Ihre freiwillige Leistungen habe die Feuerwehr wie alle Wehren im Landkreis coronabedingt auf Null zurückgefahren. Insgesamt sei die Zahl der Einsätze deutlich weniger als im Vorjahr, „aber es war genauso anstrengend“, sagt Schiecke. Auch wegen Corona.

Zu Beginn der Pandemie hatte die Feldafinger Wehr – wie viele Institutionen – Probleme, Schutzmittel zu bekommen. Das habe das First-Responder-Team gelöst, so Schiecke. Nach dem ersten Lockdown verdoppelte die Wehr die Zahl der Übungen und traf sich jeden Freitag.

„Die Lage des neuen Feuerwehrhauses sollte deutlich zentraler geplant werden.“

Feldafings Kommandant  
Dirk Schiecke

Ein Höhepunkt im Feuerwehrjahr war mit Sicherheit der Tag, an dem der Gemeinderat zustimmte, den Tutzingern das alte Feuerlöschboot abzukufen. Laut Feuerwehrbedarfsplan braucht die Feldafinger Wehr ein Boot. Nachdem das Tutzinger Boot günstig zu haben war, war der Gemeinderat einverstanden. Derzeit wird es im Bauhof hergerichtet. Die Feuerwehrleute schleifen es ab und lackieren es neu. Eine neue Pumpe ist bestellt, wie Schiecke sagt. Die Tutzinger

hätten zwar günstig eine alte Pumpe mitgegeben. Aber die passe schlecht in die Vorrichtungen am Boot. „Der Feuerwehr-Verein finanziert deshalb eine neue Pumpe“, sagt Schiecke.

Das laufende Jahr wird die Feuerwehr an einem Stellplatz für das Boot arbeiten – im jetzigen Gerätehaus ist kein Platz. So wie das Gerätehaus überhaupt zu klein ist und die erforderlichen Funktionen nicht erfüllt. Die Gemeinde ist willens, ein Neues zu errichten. Nur wo – das werde sich hoffentlich auch heuer klären lassen, sagt Schiecke. Der alte Gemeinderat hatte sich bereits von dem Standort Lippwiese überzeugen lassen und eine Machbarkeitsstudie fertigen lassen. Das im Mai vergangenen Jahres neu angetretene Gremium hatte Zweifel und beschloss, für alle weiteren vier

möglichen Standorte im Gemeindegebiet Machbarkeitsstudien in Auftrag zu geben. Diese stehen noch aus. Unter den möglichen neuen Standorten ist auch das jetzige Gerätehaus, das man neu bauen könnte. Schiecke hält wenig von einem Neubau an dieser Stelle oder an einem Standort in der näheren Umgebung, weil sich die Ausrückzeiten nicht verkürzen und damit verbessern lassen könnten. „Die Lage des neuen Feuerwehrhauses sollte deutlich zentraler geplant werden“, unterstreicht er.

Sorgen bereitet dem Kommandanten die Tagesalarm-Sicherheit. Wie in vielen Feuerwehren gibt es zwar viele Aktive, aber sie arbeiten oft auswärts und sind tagtäglich nicht greifbar. Aktuell gibt es in Feldafing 35 Aktive, zwei Anwärter und vier Mitglieder bei der Kinderfeuerwehr.

## Gerüstet für jeden Notfall auf dem See

Die Feuerwehr Feldafing hat heuer ein besonderes Ei im Nest: Ihr Feuerwehrboot ist fast einsatzbereit. Das in Tutzing gebraucht gekaufte Gefährt wurde liebevoll und ehrenamtlich von den Feuerwehrleuten hergerichtet.

VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Der Feuerwehrbedarfsplan für Feldafing sieht vor, dass die freiwilligen Helfer ein Boot haben, um auf dem See und vom See aus zu löschen, etwa, wenn es auf der Roseninsel oder in den Bootshütten brennt. Oder auch, um kleineren Booten Hilfe zu leisten. Im Herbst hat die Gemeinde Feldafing der Tutzinger Feuerwehr deren altes Boot für 3000 Euro abgekauft. Die Feldafinger richten es derzeit her und sind fast fertig damit.

Im Moment steht das knapp sechs Meter lange Boot im Bauhof der Gemeinde. In der Garage, in der sonst Fahrzeuge gewaschen werden, riecht es leicht nach Lack. Eine Handvoll Feuerwehrler, darunter Kommandant Dirk Schiecke, renoviert das Boot seit Monaten. Den Edelstahlrahmen haben sie neu verklebt, den inneren Bereich neu lackiert und die alte analoge Technik herausgeholt. An deren Stelle kommt ein digitales Funkgerät. Das Nummernschild „STA-K7“ ist geblieben, der Schriftzug „Feuerwehr Tutzing“ ist weg, zumindest zur Hälfte. „Feuerwehr“ bleibt natürlich, wurde nun aber ergänzt durch „Feldafing“. Bei ganz naher Betrachtung zeigen sich in den weißen Buchstaben der „Feuerwehr“ feine Haarrisse. „Feldafing“ glänzt dagegen ganz neu.

„Für Einsätze könnten wir ohne Nummernschild auf den See“, sagt Schiecke. „Aber wir wollen ja auch Übungen mit dem Boot abhalten. Dafür brauchen wir das Kennzeichen.“ Und da ist das Prozedere ähnlich wie bei



Das neue Feuerwehrboot der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing ist beinahe fertig. Kommandant Dirk Schiecke und die Ehrenamtlichen haben viel erneuert, den Namen geändert – schließlich soll Feldafing auch draufstehen. Das Boot diente viele Jahre als Feuerwehroboot in Tutzing; die dortige Wehr bekam vor Kurzem ein neues Boot vom Landkreis, somit konnte die STA-K 7 nach Feldafing abgegeben werden. Einige Umbauten haben die Feldafinger selbst vorgenommen, etwa das Ansaugrohr (l.).



Autos: Das Kennzeichen gehört zum Boot. Die jüngste Errungenschaft der Feldafinger Wehr war ganz früher mal ein Fischerboot, das die Feuerwehr Tutzing als Katastrophenschutzboot viele Jahre gute Dienste geleistet hat. Es ist jetzt mehr als 30 Jahre alt. Das sieht man ihm an ganz wenigen Stellen

klappbaren Sitzfläche sollen unter anderem Paddel und Schwimmwesten lagern. Die Optik muss stimmen, aber Schiecke sind andere Dinge noch wichtiger. Zum Beispiel das Ansaugrohr für die Pumpe, die der Feuerwehrverein spendiert hat. Kosten für die Pumpe: 5600 Euro. Die Tutzinger ha-

ben zwar eine alte Pumpe mitgegeben – die war im Preis dabei –, doch die neue passt exakt ins Boot und bringt eine bessere Leistung. Das Ansaugrohr muss besser befestigt werden als bisher. „Damit es uns nicht absäuft, brauchen wir stabilere Karabinerhaken“, erklärt Schiecke. Von der Pumpe führt ein

kurzer Schlauch zu einem Hochstrahlrohr. „Wir werden aber auch längere Schläuche dabei haben, falls wir mal auf ein anderes Boot müssen“, sagt Schiecke.

Fünf Leute haben auf dem Boot Platz. Wenn dann kommen die Atemschutzträger mit zu einem Einsatz. In voller Montur – zur Sicherheit, wie Schiecke erklärt. „Auf dem See kann ich nicht schnell reagieren“, sagt er. Deshalb müssten alle darauf vorbereitet sein, eventuell Rauch voll abzubekommen. Das Blaulicht ist am Heck auf einem Metallgestell montiert. Eine Sirene ist auf dem See nicht so wichtig wie ein Lautsprecher, erklärt Schiecke. Oder die Scheinwerfer. „Die sind wichtig, wenn es um eine Personensuche geht.“ In so einem Fall seien zwei Helfer mit Wärmebildkameras auf dem Boot dabei, um die Suche zu erleichtern.

Ein paar Dinge will Schiecke am Boot erneuern: etwa die Leiter, die im Bug neben dem Anker lagert. Die jetzige ist aus Plastik und wirkt nicht besonders stabil. Und er will ein zweites Paddel besorgen. Eines erscheint ihm zu wenig. Ansonsten ist das Boot gut bei einander. „Der Motor von den Tutzinger ist in einem Topzustand.“ Das Boot sei einsatzbereit. „Jetzt kommen noch Verfeinerungen“, sagt Schiecke. „Ich nenne sie „Schöner wohnen“.“

Demnächst wollen die Feuerwehrmänner und -frauen zu einer ersten Übung auf den See fahren. Ein Führerschein sei für die Einsatzkräfte nicht nötig, sagt der Kommandant. „Wir sind ein Einsatzfahrzeug“, erklärt er. Wo das Boot endgültig lagern soll, ist nach wie vor unklar. Schiecke schwärmt natürlich ein Platz in der Nähe des Sees vor. Darüber verhandelt er mit verschiedenen Stellen. Bis dahin darf das neue Boot in die Elfer-Halle liegen, „wo unser Mehrzweckfahrzeug 11/1 steht“, sagt der Kommandant. Denn dieses Fahrzeug soll das Boot im Ernstfall zum See bringen.





# Feuerwehrhaus statt „Makarska Grill“

Der Feldafinger Gemeinderat hat sich auf einen Standort für ein neues Feuerwehrhaus geeinigt: neben dem alten Rathaus, wo derzeit das Lokal Makarska Grill ist. Einen Ratsbeschluss gibt es aber noch nicht, und dieser Standort eröffnet andere Probleme für die Gemeinde.

VON SANDRA SEDLMAIER

Feldafing – Fast nebenbei bekommt die Öffentlichkeit am Dienstagabend mit, dass der Feldafinger Gemeinderat die schwierige Frage nach dem Standort für ein neues Feuerwehrhaus entschieden hat. Im Zuge der Diskussion um den städtebaulichen Wettbewerb für das alte Klinikgelände (siehe Artikel unten) kommt heraus, dass das Feuerwehrhaus an der Possenhofener Straße auf dem Areal des „Makarska Grill“ entstehen soll. Damit sind andere mögliche Standorte aus dem Rennen – zumindest vorerst.

Die Feldafinger Feuerwehr braucht dringend ein neues Zuhause. Das jetzige Gerätehaus am Dr. Appelhans-Weg ist zu klein und zu eng. Im Gespräch waren insgesamt fünf Möglichkeiten: ein Neubau am jetzigen Standort, gegenüber des jetzigen Rathauses im Bahnhof, auf dem ehemaligen Klinikgelände, auf der Lipp-Wiese und auf der Fläche des „Makarska Grill“. Für alle Standorte hatte der Gemeinderat Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben, die in einer nicht öffentlichen Sitzung Ende März vor-



Der beste Standort für ein neues Feuerwehrhaus ist nach Meinung des Feldafinger Gemeinderats das Grundstück der Ratsstuben mit dem Lokal Makarska Grill.

FOTOS: ANDREA JAKSCH

gestellt wurden. Ein Beschluss für den Standort sei nicht gefällt worden, sagt Bürgermeister Bernhard Sontheim auf Anfrage. „Aber neben dem alten Rathaus, der Villa Maria, ist der deutlich bevorzugte Standort des Gemeinderats.“

Deshalb werde die Verwaltung nun prüfen, inwieweit der Standort geeignet ist, kündigt Sontheim an. „Es gibt einiges zu klären“, sagt er. „Ob es Probleme mit dem Immissionsschutz geben könnte, weil gegenüber das Hotel Kaiserin Elisabeth liegt – und zwar weniger wegen



Zu eng und zu voll: das jetzige Feuerwehrhaus an der Dr. Appelhans-Straße.

des Martinshorns bei Einsätzen, das muss man tolerieren, sondern wegen der Übungen, die regelmäßig abgehalten werden.“ Geprüft werden müsse auch, ob ein Anbau an die denkmalgeschützte Villa Maria möglich sei. Und es gebe naturschutzrechtliche Aspekte zu berücksichtigen. „Im Norden des Grundstücks, schon auf dem Gelände der alten Klinik, gibt es einen schönen alten Baumbestand, den will der Gemeinderat möglichst erhalten.“ Sontheim ist klar, „dass sich das alles widerspricht“. Die Verwaltung werde klä-

ren, welche Widersprüche aufgelöst werden könnten. Die anderen Standorte werden zunächst nicht weiter überprüft. „Sie sind so lange raus, so lange es kein Killer-Argument für den ‚Makarska Grill‘ gibt“, sagt Sontheim. Ein Vorteil des Geländes neben dem alten Rathaus ist die kurze Planungszeit. Ein Bauantrag könnte relativ schnell eingereicht werden, für andere Standorte ist ein Bebauungsplan erforderlich.

Ein Problem am „Makarska Grill“ sind die drei Wohnungen in dem Gebäude. Für einen der drei Mieter hat die Gemeinde eine Ersatzwohnung. Der Wirt ist laut Sontheim relativ entspannt, dass er sein Lokal aufgeben muss.

Wer dann auch ein neues Domizil braucht, sind die Altschützen Feldafing. „Wir hoffen, dass uns die Gemeinde einen adäquaten Ersatz anbietet“, sagt Vorsitzender Florian Glas. Schwierig sei, dass man gar nicht wisse, wie es weitergeht. „Wir haben wie so viele Traditionsvereine viele ältere Mitglieder, die sicher nicht zum Schießen in eine andere Ortschaft fahren würden.“

Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke will sich nicht zu dem Standort äußern. Zu neu ist die Nachricht für ihn. In der Vergangenheit war die Feuerwehr beim „Makarska Grill“ skeptisch. Dagegen sprach etwa die meist zugesparkte Bahnhofstraße, die die Anfahrt zum Feuerwehrhaus erschweren könnte. Das würde die Zeit, bis die Helfer am Einsatzort sind, eher verlängern als verkürzen, wie im Feuerwehrbedarfsplan gefordert.



## Unfall mit überfülltem Fiat 500

Mit sechs Beifahrern in einem umgebauten Fiat 500 hat ein 17-Jähriger am späten Sonntagabend einen Unfall verursacht: Er fuhr in einen Golf. Alle Beteiligten wurden zumindest leicht verletzt, ein Jugendlicher brach sich das Bein. Ein Teil der jungen Leute war zunächst von der Unfallstelle geflohen.

VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Den Helfern der Polizei und der Feuerwehr bot sich am späten Sonntagabend in Feldafing ein Bild der Verwüstung: Ein auf der Seite liegender Fiat 500 war mit dem Dach gegen einen VW Golf geprallt. Die Frontscheibe des Fiat war zertrümmert, der Dachrahmen total verbogen. Die Motorhaube des Golf war stark eingedrückt – was eben passieren kann, wenn ein Auto offenbar ungebremst auf das andere fährt. Das besonders Gefährliche in diesem Fall: In dem Fiat, der durch einen Umbau auch von 16-Jährigen gefahren werden darf, waren laut Polizei sieben Jugendliche im Alter von 17 bis 19 Jahren. Zugelassen ist der zu einem Dreirad umgebaute Fiat allerdings nur für vier Per-



**Umgebauter Fiat gegen Golf:** Sieben Jugendliche saßen in dem Cinquecento, der am späten Sonntagabend auf der Johann-Biersack-Straße gegen den Golf eines 52-Jährigen prallte.

FOTO: ANDREA JAKSCH

sonen. Sein 17-jähriger Fahrer gilt für die Polizei als Unfallverursacher. Er war nach Mitteilung der Starnberger Beamten alkoholisiert, ebenso einige seiner Mitfahrer. Die Ursache und der Hergang des Unfalls waren am Montag noch absolut unklar. Der Zusammenstoß ereignete sich an der Einmündung Johann-Biersack-Straße/Pöckinger Straße. Der Notruf um 22.47 Uhr übermittelte die Informationen „Verkehr-

sunfall mehrere Pkw, Personen eingeklemmt“. Letzteres stellte sich glücklicherweise als nicht korrekt heraus. Die Feldafinger First Responder und der Einsatzleiter, Feldafings Kommandant Dirk Schiecke, waren die ersten an der Unfallstelle und gaben angesichts der leeren Fahrzeuge gleich Entwarnung, dass niemand mehr eingeklemmt sei. Verletzte gab es jedoch jede Menge. Laut Polizei hatte je-

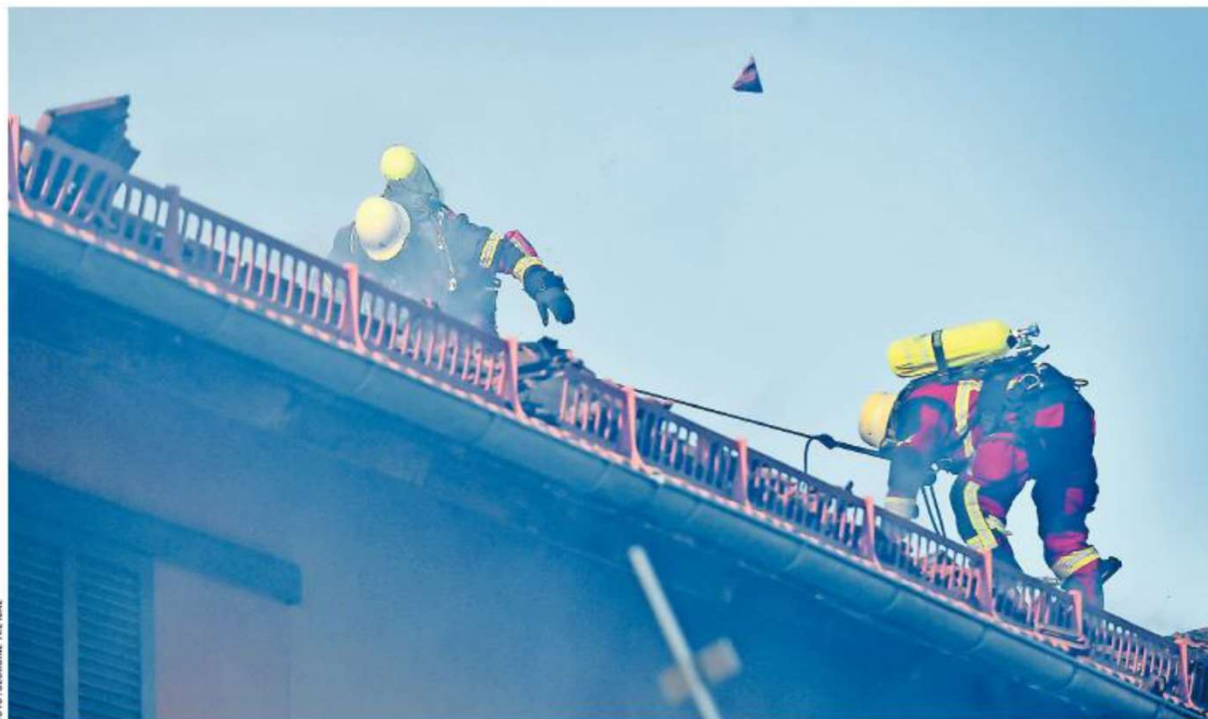
der der Unfallbeteiligten – sowohl der 52-jährige Golf-Fahrer als auch die sieben Fiat-Insassen – zumindest einen Schock, Schürfwunden oder Prellungen erlitten. Der Fiat-Fahrer kam mit Rückenschmerzen ins Krankenhaus, einer seiner Mitfahrer hatte sich nach Polizeiangaben das Bein gebrochen. Das fanden die Helfer jedoch erst später heraus. Denn der Großteil der jungen Leute

hatte den Unfallort verlassen, bevor die Polizei eingetroffen war, vermutlich aus Angst vor den Konsequenzen des total überladenen Fahrzeugs. Das stellte die Helfer vor Probleme. „Da die Schäden an den Fahrzeugen schwere Verletzungen vermuten ließen, wurden die Abkömmlinge mit einem Großaufgebot an Rettungskräften gesucht“, teilt die Feldafinger Feuerwehr auf ihrer Facebook-Seite mit. Die Feuerwehren Pö-

cking und Tutzing waren bereits vor Ort und suchten die Gegend ab. Bei der Suche nach den sechs Jugendlichen unterstützte die Feuerwehr Oberpfaffenhofen die Einsatzkräfte mit ihrer Drohne, die über eine Wärmebildkamera verfügt. „Mit Hilfe der Luftaufnahmen sowie diverser Fußtrupps konnten alle Personen im Feldafinger Ortsgebiet sowie im Bereich des Gallerberges ausfindig gemacht werden“, teilen die Feldafinger Helfer mit. Allerdings erst nach gut einer Stunde. Die Jugendlichen wurden dem Rettungsdienst zur medizinischen Versorgung übergeben.

Der Einsatz für Feuerwehren, Kreisbrandinspektion, BRK und Polizei dauerte etwa zweieinhalb Stunden. In dieser Zeit war die Unfallstelle vollständig gesperrt. Allein das Rote Kreuz war mit sechs Rettungsfahrzeugen und drei Notarztwagen vor Ort.

Die Polizei Starnberg wird heute weiter nach der Unfallursache forschen. Der 17-jährige Unfallverursacher habe eine gültige Fahrerlaubnis für den zum Dreirad umgebauten Fiat gehabt, sagte ein Sprecher der Starnberger Inspektion. Den Frontschaden am Golf schätzt die Polizei auf etwa 7000 Euro. Der Fiat ist ein Totalschaden in Höhe von rund 10 000 Euro.



## Dachstuhlbrand in Feldafing

**Feldafing** – Zu einem Großeinsatz der Feuerwehren ist es am Donnerstagnachmittag in Feldafing gekommen: Im Dachgeschoss eines Doppelhauses am Jägerberg war gegen 16.10 Uhr Feuer ausgebrochen. Die alarmierten Rettungskräfte aus Feldafing, Tutzing und Pöcking forderten schnell Unterstützung an, nachdem das Ausmaß des Brandes in der Isolierung der Dachhaut zunächst nicht abschätzbar war. Insgesamt fast hundert Kräfte – darunter Feuerwehrtrupps aus Traubing, Söcking, Oberalling, Gilching und Weilheim sowie BRK und Polizei – waren im Einsatz, ehe gegen 19 Uhr Entwarnung gegeben werden konnte. Laut Feuerwehrsprecher Anton Graf gab es keine Verletzten. Das Haus soll nach erster Einschätzung bewohnbar bleiben können, obwohl das Dach nun offen ist. Über Ursache und Schadenshöhe ist bislang nichts bekannt. Die Kripo Fürstenfeldbruck wird voraussichtlich diesen Freitag die Ermittlungen aufnehmen.

PHAA



### Dach von Doppelhaus fängt Feuer

**Feldafing** – Der Dachstuhl eines Doppelhauses Am Jägerberg in Feldafing fing am Donnerstagnachmittag Feuer. Die Brandursache war am Abend noch unklar. Dirk Schiecke, Kommandant der Feldafinger Feuerwehr, sprach von einem „ausgedehnten Schwelbrand zwischen Außen- und Innentend“ des Gebäudes. Menschen oder Haustiere seien nicht in Gefahr gewesen. Auch das Übergreifen des Feuers auf andere Gebäude schloss Schiecke aus. Ein großes Aufgebot mehrerer Feuerwehren rückte an, als der Alarm um 16.11 Uhr einging. Die Einsatzkräfte beseitigten teilweise die Dachziegel, „um zu verhindern, dass das Feuer ins Innere gelangt und das Haus beschädigt wird“, so Schiecke. Sie löschten von beiden Seiten, mit Schläuchen von einem Garagentor und von einer Drehleiter aus. Der Kommandant vermutete am frühen Abend, dass der Einsatz „noch ein paar Stunden dauern wird“.

gma



Lagebesprechung und Löscheinsatz: Die Feuerwehr löschte das Dach von beiden Seiten aus. Der Einsatz lief noch nach Redaktionsschluss. FOTO: ANDREA JAKSCH

## Großbrand in Sommerhitze

### Defekte Fotovoltaikanlage zerstörte Dach von Doppelhaus

**Feldafing** – Vermutlich ein technischer Defekt an der Fotovoltaikanlage hat in Feldafing (Kreis Starnberg) einen Großeinsatz der Feuerwehr mit 200 Helfern ausgelöst. Das Dach der Doppelhaushälfte wurde von dem Brand total zerstört; die Familie des Nachbarn muss sich erst einmal eine neue Bleibe suchen. In der Haushälfte mit der Solaranlage hatte es zu kokeln begonnen. In der Nachbarhaushälfte, die Nicolas Schlumprecht (59) mit seiner Familie bewohnt, waren seine Frau und einer der drei Söhne daheim. Zuerst dachten sie, jemand würde grillen – dann roch es bereits nach Plastik, und der Nachbar von



Nicolas Schlumprecht vor seinem beschädigten Haus. JAKSCH

gegenüber sah Rauch aus dem Dach quellen. Die alarmierte Feuerwehr verhinderte ein Ausbreiten des Feuers – ein schwerer Einsatz bei der Sommerhitze. Das Haus ist wegen des stechenden Geruchs nicht bewohnbar. gma



# Massiver Einsatz verhindert noch Schlimmeres

„Möglicherweise“ ein Defekt an der Fotovoltaikanlage hat nach Angaben der Polizei den Brand im Dach eines Feldafinger Hauses ausgelöst. Über einen harten Feuerwehreinsatz mit mehr als 200 Helfern und eine Familie, die erst einmal ausziehen muss.

VON TOBIAS GMACH

Feldafing – Am Vormittag nach dem Unglück Am Jägerberg in Feldafing steht Nicolas Schlumprecht in den Trümmern – also auf den Ziegelsteinen, die verstreut in seinem Garten herumliegen. Er schaut hoch zum zerstörten Dach seiner Doppelhaushälfte. Der 59-jährige beobachtet die Kripo-Beamten, die mit Kameras dort oben alles dokumentieren: das herausquellende Dämmmaterial, die darunter liegenden Balken und Kabel. „Es war ein totaler Schock. Ich habe das immer noch nicht realisiert“, sagt Schlumprecht. „Aber ich muss jetzt funktionieren, es gibt so viel zu organisieren.“ Mit seiner Familie werde er für die ersten Nächte zu seiner Mutter in Feldafing ziehen, dann vielleicht in eine Ferienwohnung. Je nachdem, wie lange es dauert, bis die Rauchgase entwichen sind und der Schaden behoben ist.

Am Donnerstagnachmittag entwickelte sich im Dach – zwischen Innen- und Außenhaut des Gebäudes – eine Glut (wir berichteten). Schlumprechts Frau und einer seiner drei Söhne waren daheim, er selbst war in Pöcking im Büro. „Sie dachten erst, da grillt jemand“, sagt er. Bis es nach Plastik roch und ein Nachbar von gegenüber klingelte, um zu sagen: „Da raucht was.“ Laut Polizei war „möglicherweise“ ein technischer Defekt an der Fotovoltaikanlage für den Brand verantwortlich. Sie gehört Schlumprechts Nachbarn. In dessen Hälfte des Dachs begann es zu kokeln, aber auf seiner Seite sei der Schaden noch um einiges größer. Im sechsstelligen Bereich liege er insgesamt, meldete die Polizei.



In den Trümmern: Nicolas Schlumprecht am Freitag, dem Tag nach dem Brand, in seinem Garten. Um die Glut im Dach zu löschen, musste die Feuerwehr das Ziegeldach öffnen.

FOTOS: ANDREA JAKSCH



In voller Schutzkleidung bei 30 Grad: Die Bedingungen für die Feuerwehrleute waren hart.

„Im Büro und im Schlafzimmer im Dachgeschoss ist alles hinüber“, sagt Schlumprecht. Kleine Flammen loderten dort oben, in den ersten Stock und ins Erdgeschoss drangen sie aber nicht vor. Trotzdem sei es wegen des stechenden Rauchgeruchs im ganzen Haus kaum auszuhalten.

Dass es nicht noch schlimmer kam, ist dem massiven

„**Das hat dahingeglimmt ohne Ende, wie ein Grillanzünder.**“

Kommandant Dirk Schiecke über das Dämmmaterial im Dach

Einsatz der vielen ehrenamtlichen Feuerwehrleute zu verdanken. Insgesamt waren laut Kreisbrandinspektor Anton Graf rund 200 Kräfte der Feuerwehr im Einsatz, dazu

15 vom Technischen Hilfswerk (THW) und 23 vom BRK. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. „Es war wie im Film. Das war ein Volksfest bei uns. Sie hatten Bierti-

sche, Essen und Getränke dabei. Alles war super organisiert“, erzählt Schlumprecht. Eine kleine Stärkung zwischendurch war unverzichtbar bei diesen extremen Einsatzbedingungen. „Es hatte über 30 Grad, die dicke Schutzkleidung wärmt ja so schon. Und man schleppt noch 15 bis 20 Kilo an Ausrüstung mit. Das war sehr an-

strengend“, sagt Anton Graf. Eine besonders lange Schicht hatte Feldafings Kommandant Dirk Schiecke.

Alarmiert um 16.10 Uhr, harrte er zur Brandwache bis 2.30 Uhr morgens aus. Auch er und seine Kollegen kämpften mit der Hitze: „Wir mussten die Atemschutzgänge teilweise auf zehn Minuten verkürzen“, sagt er. Im stetigen Wechsel kontrollierten die Einsatzkräfte den Brand im Dachgeschoss des Hauses, ausgerüstet mit Löschrohr und Wärmebildkamera. Und die anderen löschten von beiden Seiten des Hauses – vom Garagendach und von zwei Drehleitern aus.

Um überhaupt zum Brandherd zu gelangen, schlitzen die Feuerwehrler Ziegel auf und durchtrennten Holzbalken. Am zähesten erwies sich laut Kommandant ein spezielles weiches Dämmmaterial aus Kunststoff. „Das hat dahingeglimmt ohne Ende, wie ein Grillanzünder.“ Der Brand selbst war nicht spektakulär, die Flammen nur maximal 15 Zentimeter hoch. Aber er war hartnäckig und hitzig, ganz im Wortsinn.

Deshalb erhöhte die Feuerwehr zwischenzeitlich die Alarmstufe – „um den notwendigen Personalaustausch sicherzustellen“, sagt Kreisbrandinspektor Graf. Neben der Feldafinger, Tutzinger und Starnberger Wehr kamen auch die aus Pöcking, Söcking, Percha und Oberpaffenhofen – und später noch weitere Atemschutzgeräteträger aus Gilching, Oberalling, Krailing, Herrsching und Machtlfing. Die von der Feuerwehr Weilheim angeforderte Mulde für das Brandgut wurde letztlich nicht gebraucht. Ein Entsorgungsbetrieb half aus.

Die Dachdecker hatten sich am Freitag noch angekündigt, mindestens eine Plane ist nötig, um einen Wasserschaden zu vermeiden. „Es kann ja gewittern die Tage“, sagt Nicolas Schlumprecht. Während die Kripo Fürstfeldbruck die Ermittlungen fortsetzt, ist er bei allem Ärger doch etwas erleichtert. Denn: „Die Versicherung übernimmt den kompletten Schaden.“



Dokumentation: Kripo-Beamte machten Fotos von den Spuren des Einsatzes und des Feuers im Dach.





## Hausbrand: Schaden sechsstellig

Feldafing – Ein Defekt an der Fotovoltaikanlage löste laut Polizei wohl den Brand im Dach eines Feldafinger Doppelhauses aus. Am Jägerberg war es am Donnerstagnachmittag zu einem großen Feuerwehreinsatz mit rund 200 Helfern gekommen (wir berichteten). Neben 13 verschiedenen Wehren waren auch das Technische Hilfswerk und das BRK vor Ort. Laut Polizei liegt der Gesamtschaden im sechsstelligen Bereich. „Im Büro und im Schlafzimmer im Dachgeschoss ist alles hinüber“, sagte ein Bewohner dem Starnberger Merkur. Dirk Schiecke, Kommandant der Feldafinger Feuerwehr, kommentierte das Dämmmaterial im Dach folgendermaßen: „Das hat dahingeglimmt ohne Ende, wie ein Grillanzünder.“ Die Einsatzkräfte mussten viele Ziegel vom Dach entfernen, um zum Brandherd zu gelangen. Sie hielten bis in die frühen Morgenstunden Brandwache. Eine der Familien im Doppelhaus wird nun vorerst zu Verwandten oder in eine Ferienwohnung ziehen. » SEITE 5





VON SABINE BADER

**Starnberg** – Rasend schnell ziehen die Wolkenwände aus Südwesten am Montagabend und am Dienstagnachmittag heran. Sie sind oben schwarz und unten milchig weiß. Der Katastrophen- und Unwetterdienst „Katwarn“ meldet an beiden Tagen höchste Alarmstufe und warnt die Bevölkerung vor bis zu fünf Zentimeter großen Hagelkörnern, Orkanböen mit bis zu 120 Stundenkilometern und 40 Liter Regen pro Quadratmeter. Moderator Jörg Kachelmann fragt montags um 21 Uhr besorgt auf Twitter: „Alle runter vom Starnberger See?“

Es sind besonders heftige Gewitter, die am Montag gegen 21 und 23 Uhr über das Fünfseenland hinwegfegen. Am Dienstag kommt das Unwetter bereits gegen 15 Uhr, es hat wieder Hagel im Gepäck und erwischt erneut die südöstlichen Kommunen Tutzing, Feldafing, Pöcking und Starnberg, Berg und Münsing mit voller Wucht. In Höhenrain und Ammerland sind die Hagelkörner montags tatsächlich hühnereigröß. Photovoltaikanlagen gehen zu Bruch, Dachfenster und Autoscheiben splintern. Viele Fahrzeuge sind übersät mit Dellen, Bäume versperren die Straßen.

Doch auch allein Starkregen und heftige Windböen im Norden und Westen des Landkreises erweisen sich als gefährlich: Auf einer Baustelle in Herrsching begräbt am Dienstag eine vom Regen aufgeweichte Betonmauer einen 42-jährigen Arbeiter, er muss mit einem Bagger befreit werden. Der Mainburger wurde laut Polizei schwer verletzt in eine Unfallklinik geflogen.

In Höhenrain erwischt es drei Kirchenfenster der Herz-Jesu-Kirche. „So etwas hab' ich noch nie erlebt“, sagt Kirchenpfleger Nikolaus Much, als er die Scherben zusammenkehrt. Auch bei Bergs Altbürgermeister Rupert Monn und seiner Familie ist einiges zu Bruch gegangen. Bei Monns Schwester Therese durchlägt der Hagel ein Dachfenster, bei seinem Sohn Martin sind zwei Solarmodule zerstört und das Auto seiner Tochter Andrea weist jetzt Dellen auf. „Es war schon sehr unheimlich“, sagte Monn zur SZ. Die Gewitter, die ihm erst gar nicht so mächtig erschienen waren, haben sich schnell bedrohlich „aufgeschaukelt“.

Nach seiner Erfahrung „hält der Seenormlerweise schwere Unwetter vom Ostufer fern, aber wehe, sie kommen einmal über den See...“ Monns traurige Bilanz beim Blick in den Garten: „Die Apfelbäume sind entlaubt und die Blumen kaputt.“ Die Gewitter überschatten auch die ersten Urlaubstage eines Gastes aus Weiden, der in Ammerland am Montag ein Zimmer bezogen hatte. Wenige Stunden danach zerstören golfballgroße Hagelkörner die Windschutzscheibe seines Wagens.

22 Einsätze vermeldet Kreisbrandinspektor Anton Graf für die Feuerwehren am Montag, sogar mehr als 40 sind es am Dienstag – davon viele in Tutzing und Feldafing. In Keller dringt Wasser, Straßen sind überflutet, Unterführungen unpassierbar. In Senten liegen die Hagelkörner bis zu 20 Zentimeter hoch. Feldafinger legen selbst Hand an und räumen mit Feuerwehrkommandant Dirk Schiecke in der überschwemmten Weylerstraße in Garatshausen Gullydeckel frei, damit das Wasser ablaufen kann.

Von Hagelkörnern und Zweigen übersät sind Wege und Wiesen. Umgestürzte Bäume und herabgefallene Äste blockieren die Straßen – so am Dienstag die Staatsstraße zwischen Feldafing und Garatshausen. In der Königswieser Straße in Gauting ist ein Baum in eine Stromleitung gekracht. Und auch auf der Autobahn ist Vorsicht geboten: Bei Walchstadt ist die A 95 überflutet.

## Höchste Warnstufe

Drei Wolken-Walzen rollen über den Starnberger See und feuern golfballgroßen Hagel auf Tutzing und Höhenrain. Die Feuerwehren rücken zu mehr als 60 Einsätzen aus, ein Bauerbeiter wird schwer verletzt



Gefährlich türmen sich am Montagabend die Wolkenwände über Tutzing auf (ob.). Gut drei Zentimeter große Hagelkörner prasseln herab (re.), am Ostufer werden sie dann groß wie Golfbälle. Kirchenpfleger Nikolaus Much begutachtet die kaputten Fenster der Höhenrainner Kirche. Auch am Dienstag hagelt es kräftig (li.). Zwischen Feldafing und Garatshausen ist die Straße gesperrt, die Feuerwehr muss umgestürzte Bäume beseitigen.

FOTOS: MARION WEIß, ARLET ULFERS





# Jahrhundert-Hagel über Feldafing

Unwetter haben im Landkreis seit Montagmittag Schäden verursacht, allerdings nicht flächendeckend. In einigen Orten kamen Hagelkörner in Golfballgröße vom Himmel. Feldafing versank gestern Nachmittag unter einer dicken weißen Schicht. Die Feuerwehr rückte mehr als 100-mal aus.

VON S. SEDLMAIER,  
T. GMACH UND M. STÜRZER

**Landkreis** – Eine Serie von Unwettern hält den Landkreis in Atem. Bis gestern Nachmittag waren es drei, das schwerste erwischte Feldafing. Dort herrschte der Ausnahmezustand nach einem Jahrhundert-Hagelschauer.

Es war ein Unwetter mit Hagel, der sich ständig verstärkte. So haben die Höhenrainer das erste Unwetter am Montagabend erlebt. Golfballgroße Hagelkörner zerstörten zahlreiche Dachfenster, Fotovoltaikanlagen, Gewächshäuser und Autos und auch drei Fenster der Höhenrainer Kirche Herz Jesu. Kirchenpfleger Klaus Much verhängte am Dienstagmittag die Fenster provisorisch mit Plastikplanen, als schon das nächste Unwetter nahte. Betroffen war auch Tutzing, es gab aber nur wenige Feuerwehreinsätze, berichtete Anton Graf von der Kreisbrandinspektion.

Bei Anja Behringer in Tutzing ging ein Dachfenster kaputt, und die Autos im Hof haben jede Menge Dellen. „Mein Sohn hat Hagelkörner gefunden, die eineinhalb Mal so groß wie Golfbälle waren“, sagt sie. Die Tutzinger Feuerwehr rückte zu den überschwemmten Unterführungen an Lindemann- und Heinrich-Vogl-Straße aus. „Wir haben Laub und Äste auf die Seite geräumt“, berichtet Kommandant Christoph Knobloch. Bürgermeisterin Marlene Greinwald hörte von zerstörten Fotovoltaikanlagen und verstopften Abflüssen. Der Gemeinde selbst seien – bis auf kaputte Dachfenster in manchen Liegenschaften – keine Schäden entstanden.

Das zweite Unwetter am Montag gegen 23 Uhr erfasste den ganzen Landkreis, weil es auf breiter Front von West nach Ost zog. Es riss Bäume um, mehrere Straßen und Unterführungen waren überflutet, so in Gauting und Stockdorf. An der Königswie-



**Hagel über Hagel:** Wie im Winter waren die Straßenverhältnisse in Feldafing (oben). Bauhofchef Heinrich Grenzebach (u.l.) räumte die Unterführung an der Johann-Biersack-Straße frei, der Innenhof des Hotels Residence zeigte nach 20 Minuten Niederschlag eine durchgehend weiße Decke.



FOTOS: ANDREA JAKSCH, IRMI RIEDEL-SCHLEICHER, PRIVAT

ser Straße in Gauting krachte ein Baum in eine Stromleitung. Von größeren Schäden wurde aber nichts bekannt.

Die Auswirkungen des Unwetters vom Dienstagmittag stellten das alles in den Schatten. Auf den Straßen stand das Wasser mehr als kniehoch, die Ortsdurchfahrt in Berg war gesperrt, der Berger Sportplatz weiß vom Hagel. In Höhenrain fiel ein Baum auf ein Haus, am Aufkirchner Berg herrschte Chaos. Das Unwetter zog von 15.05 bis 15.35 Uhr durch die Gemeinde, wie Bürgermeister Rupert Steigenberger dank seiner Niederschlagsmessung genau sagen konnte. „In dieser halben Stunde fielen 27,5 Liter.“

Noch mehr Hagelkörner fie-



**Beeindruckende Größe:** Hagelkörner dieses Ausmaßes fielen am Montagabend in Höhenrain (Foto l.). Die Folgen zeigt Kirchenpfleger Klaus Much an der Herz-Jesu-Kirche.



len in Feldafing. In den Unterführungen, etwa an der Bahnhofstraße, war gar kein Durchkommen mehr. „Der Hagel steht dort bis zum Fußweg-Geländer“, berichtete Bürgermeister Bernhard Sonthheim. „Hier ist Chaos. Ältere Feldafinger können sich nicht erinnern, jemals ein solches Unwetter erlebt zu haben. Ich auch nicht.“ Autos blieben im Hagel stecken und mussten freigeschaufelt werden.

Besser lief es an der Unterführung an der Johann-Biersack-Straße: Dort konnte der Bauhof die Fahrbahn freimachen. Das Archiv stand laut Sonthheim wie einige Privatkeller unter Wasser. „Die Dachrinnen packen die Menge nicht, dann läuft alles über“, sagte er. In Garatshausen seien die Hagelkörner deutlich größer gewesen. Dort habe sich die Tochter einer Mitarbeiterin Verletzungen zugezogen, weil sie sich nicht unterstellen konnte.

Die Staatsstraße Feldafing-Tutzing wurde wegen umgestürzter Bäume und des extremen Hagels gesperrt. Selbst die A 95 stand unter Wasser, berichtete Graf. Das war auch schon am Montagabend der Fall. Über Feldafing und Teilen Tutzings hatte sich der Hagel entladen – in Pöcking gab es kaum welchen.

Besonders hart traf es das Hotel Kaiserin Elisabeth in Feldafing. Dort flossen die Hagelkörner regelrecht in den Keller hinein. „Die Feuerwehr ist wieder abgerückt, sie konnte nichts machen“, berichtete Hotel-Mitarbeiterin Alexandra Braun am Nachmittag. „Wir müssen warten, bis der Hagel geschmolzen ist, erst dann kann man den Keller trockenlegen.“ Vorsichtshalber nehme sie keine Reservierungen mehr für den Abend an, sagte Braun. „Wir wissen ja noch gar nicht, wie sich dieser Schaden entwickelt.“

Im Feldafinger Hotel Residence war es ebenfalls heftig, aber überschaubar. „Der Hagel kam um 15.10 Uhr extrem schnell“, sagte Vize-Hoteldirektor Fabian Weitmann. „Nach 20 Minuten war alles vorbei. Danach war Winter.“ Man habe das Eis mit 20 Schubkarren-Ladungen aus der Tiefgarage geholt.

Die Unwetterserie könnte andauern. Für heute Abend sind wieder schwere Unwetter vorhergesagt – ob sie erneut den Landkreis treffen, ist unklar. Am Donnerstag bleibt es gewittrig, erst ab Freitag soll sich das Wetter beruhigen.



# Florian Feldafing 99/1 einsatzbereit

Die Feuerwehr Feldafing hat ihr eigenes Boot in Dienst gestellt – und sich beim Gemeinderat und beim Landkreis für die Unterstützung bedankt. Getauft wurde das Boot auch, auch wenn es keinen Namen bekommen hat. Es heißt nur: Florian Feldafing 99/1.

VON MICHAEL STÜRZER

Feldafing – Feuerwehrleute tun, was getan werden muss, auch wenn es putzen ist. Feldafings Kommandant Dirk Schiecke griff dieser Tage zum Lappen, um den Bug des Feuerwehrbootes zu wischen. Sekt war dort vergossen worden von Gemeinderätin Maximiliane Gerber, und das mit voller Absicht: Es war gewissermaßen die Taufe für das Boot mit der unromantischen, aber eindeutigen Bezeichnung Florian Feldafing 99/1. Das früher landkreiseigene Boot ist nun in Diensten der Feldafinger, die rund 150 ehrenamtliche Arbeitsstunden in die Überholung und den Umbau gesteckt haben. Bei einem kleinen Umtrunk und größeren Rundfahrten zeigte die Wehr Gemeinderat, Bürgermeister Bernhard Sontheim und Landrat Stefan Frey, was sie aus dem Boot gemacht hat und dass das Geld gut angelegt ist.

Die Feldafinger sind die einzigen Feuerwehrler am Starnberger See, die ihr Gemeindegebiet nicht komplett mit Löschfahrzeugen erreichen können – zur Roseninsel kommt man eben nur per Boot. Bisher, berichtete Kommandant Schiecke, und auch weiterhin werde man ein Arbeitsschiff der Schlösserverwaltung nutzen, um bei einem Alarm auf die Insel überzusetzen. Das sei, so Sontheim, aber kein Dauerzustand gewesen. Deswegen ha-



**Improvisierte Taufe:** Maximiliane Gerber (grüne Jacke) vergoss etwas Sekt auf das Feldafinger Feuerwehrboot, beobachtet von Landrat Stefan Frey, Bürgermeister Bernhard Sontheim, Gemeinderätin Karin Bergfeld und Kommandant Dirk Schiecke (v.l.).

FOTOS: ANDREA JAKSCH (2), KE



**Geübt wird fleißig:** Kommandant Dirk Schiecke (l.) und Helmut Gollwitzer.

be die Gemeinde dem Vorschlag Schieckes entsprochen, für 3000 Euro das ausgemusterte Landkreisboot, stationiert bei der Feuerwehr Tutzing (die ihr neues, ebenfalls vom Landkreis bezahlte Boot am Samstag geweiht

hat), zu erwerben. Im Oktober kam das Boot nach Feldafing, seither haben einige Aktive „viel geschliffen, viel geklebt“, wie Schiecke sagt. Sie bauten eine neue Pumpe ein, einige Fächer, brachten das Boot auf Vordermann.



**Runde an der Roseninsel:** Stefan Mickisch fuhr Maxi Gerber sowie als Gäste Juliane Schiecke und Tochter Lily.

Seit Ende Juni ist es einsatzbereit. Seither üben die Aktiven intensiv, 20 Mann machen derzeit den Führerschein, den sie eigentlich nicht bräuchten, aber zur Sicherheit wollen. „Wir sind hoch zufrieden mit dem

Boot“, sagt der Kommandant. Der Landrat hätte das ausgemusterte Boot auch versteigert, ist aber froh, dass es so in der Region bleibt. Boote für Feuerwehren sind bei Stefan Frey öfter Thema. Man habe einen Antrag für eine

Ersatzbeschaffung für Herrsching gestellt. Tutzing bekam gerade eines. Die Feuerwehr Starnberg drängt darauf, dass der Freistaat insbesondere auch wegen des Elektrodampfers EMS Berg ein größeres Löschboot nach Chiemsee-Vorbild für den Starnberger See anschafft (wir berichteten). Die Dampfer sind für eher kleinere Boote wie das Feldafinger in der Regel zu hoch. Schiecke: „Wenn die Seeshaupt brennt, machen wir da nichts.“

Das Feldafinger Boot ist vor allem für den Zugang zur Roseninsel, aber auch für Vermisstensuchen und dergleichen ausgelegt. Und mobil: Es steht auf einem Trailer im Gerätehaus, kann bei Bedarf an mehreren Stellen in den See gelassen werden – oder zur Not auch in einen Weiher. Auf der Roseninsel, erinnerte Sontheim, habe es schon Alarmierungen durch die Brandmeldeanlage gegeben, „aber Gott sein Dank nichts Schlimmes“. Durch das Boot, das bisher zum Glück keinen Einsatz hatte, ist die Wehr nun flexibler und für Notfälle gewappnet.

Und wie war das nun mit dem Namen? Es hat keinen und wird auch keinen bekommen – außer Florian Feldafing 99/1. Das ist kein Name, sondern die Bezeichnung im Funkverkehr. Fahrzeuge heißen dort etwa 40 für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug, 30 für eine Drehleiter, 99 sind die Boote, die 1 steht fürs erste. Man habe überlegt, dem Boot einen Frauennamen zu geben, die Mannschaft habe sich aber dagegen entschieden, sagt Schiecke.

Bei den Gemeinderäten kamen die Rundfahrten an, schließlich lernten sie so kennen, wofür sie das Geld ausgegeben haben – und konnten vom Rondell an der Roseninsel auf den See genießen. Sontheim dankte dem Rat ausdrücklich dafür und die Feuerwehr auch.





# Feuerwehr soll auf die grüne Wiese

Die Feldafinger Verwaltung bringt einen neuen möglichen Standort für ein Feuerwehrhaus ins Spiel: südlich des TSV-Sportplatzes am Starzenbach. Dabei war eigentlich schon klar, dass der Neubau am „Makarska Grill“ stehen soll.

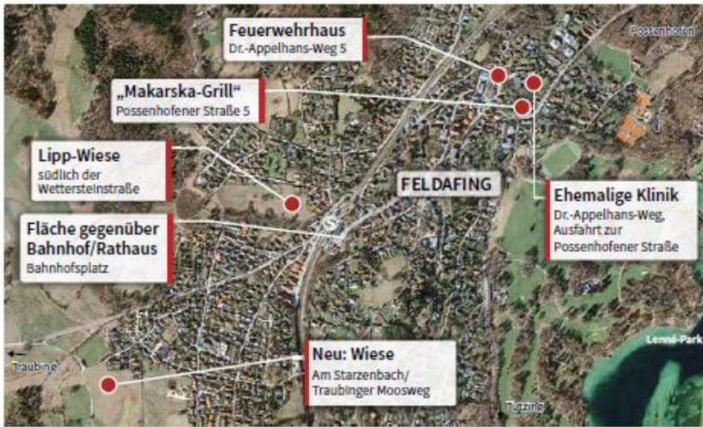
VON SANDRA SEDLMAIER

**Feldafing** – Die Suche nach einem Standort für ein neues Feuerwehrhaus beschäftigt den Feldafinger Gemeinderat seit Jahren. Diskutiert wurden fünf Standorte: das Grundstück am Dr.-Appelhans-Weg, auf dem jetzt das marode Feuerwehrhaus steht, die Lipp-Wiese südlich der Wettersteinstraße, das alte Klinikareal in der Ortsmitte, eine Fläche gegenüber dem Bahnhof und das Areal des „Makarska Grill“ an der Possenhofener Straße. Nun geht die Reise ganz woanders hin: Der Gemeinderat beschloss am Dienstagabend mit 9:5 Stimmen eine Standortanalyse für eine Wiese südlich des TSV-Geländes am Starzenbach im Landschaftsschutzgebiet und eine Anpassung des Feuerwehrbedarfsplans.

Im Mai war bekannt gewor-

## Weitere Fläche für die Feuerwehr

Mögliche Standorte eines neuen Gerätehauses in Feldafing



Quelle: Gemeinde Feldafing • Bild: GoogleEarth

den, dass der Gemeinderat den „Makarska Grill“ als Feuerwehrstandort favorisiert. Es gab zwar keinen Beschluss dazu, aber ein Stimmungsbild, nachdem im März in nicht öffentlicher Sitzung Machbarkeitsstudien für alle Standorte präsentiert worden waren. Jetzt gibt es den neuen Vorschlag mit der Wiese im Südwesten der Gemeinde. Dieser Standort soll einer Analyse unterzogen werden,

beschloss der Gemeinderat gegen die Stimmen der Grünen.

Mit dem „Makarska Grill“ war die Feuerwehr nicht glücklich, ebenso wenig der Wirt des Gasthauses und vor allem die Schützen (wir berichteten). „Wir haben keine Ersatzlösung für die bei vielen beliebte Wirtschaf und auch nicht für die Schützen“, sagte Bürgermeister Bernhard Sontheim. „Wir gefähr-

den die Existenz der Alt-Schützen.“ Darauf hätten ihn viele Feldafinger angesprochen. Auch deshalb habe er einen Runden Tisch aus Feuerwehr, Alt-Schützen, Feuerwehrreferent und Fraktions-sprechern für Anfang Juli einberufen. Nachdem zwischenzeitlich bekannt geworden war, dass das Bundeswehrgelände frühestens 2028 zur Verfügung stehen könnte, sah Sontheim eine Chance

für die Wiese am TSV-Sportplatz als Standort eines neuen Feuerwehrhauses.

„Bis vor vier, fünf Wochen hatten wir die Aussicht auf ein 31 Hektar großes Gelände“, erinnerte er im Gemeinderat. Mit der Absage der Bundeswehr sei dies nicht mehr der Fall. „Deshalb halte ich die Chance, dort in ein Landschaftsschutzgebiet-Herausnahmeverfahren einzusteigen, für gar nicht so schlecht.“ Die Planung dauert aber länger als am „Makarska Grill“, wo kein Bebauungsplan nötig wäre. Für das Herausnahmeverfahren muss die Gemeinde einen Bebauungsplan erstellen, anschließend entscheidet der Kreistag, ob die Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet entnommen werden darf.

Der Landschaftsschutz ist nicht die einzige Hürde der Fläche. Die Gemeinde kaufte das Areal vor 25 Jahren als Wiese. Damals wurde mit dem Verkäufer eine Nachbesserungsklausel vereinbart: Sollte das Gebiet vor 2026 zu Bauland werden, bekommt er eine Nachzahlung. „Den Mehrwert zum Kaufpreis müssen wir ausgleichen“, erklärte Sontheim. Er schätzt, dass der Preis im Bereich von Gewerbegrund liegen werde. Dennoch

drängte er am Dienstag auf einen Gemeinderatsbeschluss, „um nicht noch mehr Zeit zu verlieren“.

Das Büro Skorka soll nun eine Machbarkeitsstudie anfertigen. Bestenfalls könnte ein endgültiger Beschluss für die Entwicklung des Geländes im Herbst fallen. Neben einem Feuerwehrhaus könnten dort auch Container für Asylbewerberwohngruppen aufgestellt werden. Das wurde am Dienstag aber nicht näher konkretisiert.

Die Feuerwehr ist laut Sontheim mit dem Standort zufrieden. Weil viele Mitglieder in dem Viertel daneben wohnten, würde sich die Anfahrtszeit deutlich verkürzen.

Garatshausens Ortsteilsprecherin Imke Schmid verwies auf den Landschaftsschutz. „Eigentlich hatten wir doch einen Standort gefunden. Wir wollen eine klimaneutrale Gemeinde werden, deshalb sollten wir nicht weitere Flächen im Außenbereich versiegeln“, sagte sie. Auch die Grünen waren nicht einverstanden. Stephan Zeckser verwies auf das besondere Ensemble, das dieses Landschaftsschutzgebiet zusammen mit dem Biotop auf Tutzinger Seite bilde. „Ich finde es dramatisch, dort rauszugehen“, sagte Fraktionskollege Anton Maier.

## Hunderte Radfahrer unterwegs

Mit Sperrungen und Wartezeiten müssen Verkehrsteilnehmer am Samstagvormittag und -mittag rechnen. Der Grund ist die Radfahrer-Sternfahrt zur Demo für mehr Bedeutung für den Radverkehr.

VON MICHAEL STÜRZER

**Landkreis** – Mehrere Hundert Radfahrer werden am Samstag bei einer Sternfahrt zu einer Kundgebung zur IAA in München auf zwei Routen durch den Landkreis fahren – auf gesperrten Straßen, was Teilnehmer nach Angaben von ADFC-Kreischef Anton Maier auch Sicherheit geben soll. Die Organisatoren wollen mit der Sternfahrt und der Kundgebung in München (15 Uhr, Theresienwiese) unter dem Titel „Aussteigen – Klimaschutz statt Autolobby – Mobilitätswende jetzt!“ dem Radverkehr eine höhere Bedeutung verschaffen.

Der wohl größere der beiden Züge der Sternfahrt am Samstag kommt aus Weilheim nach Diemendorf, stoppt am Tutzinger Bahnhof (etwa 10.50 Uhr), fährt dann weiter auf der Seeuferstraße über Feldafing (11.10 Uhr) und Possenhofen nach Starzenberg (ab etwa 12 Uhr). Am Bahnhof See machen die Radler 20 Minuten Pause, fahren dann weiter am Bahnhof Nord vorbei auf die Gautinger Straße und auf der Staatsstraße durchs Mühlthal nach Gauting (Ankunft etwa 12.40 Uhr), von dort auf der Straße weiter durch Stockdorf nach Krailling, über die dortige Margaretenstraße über Planneg nach Gräfelfing. Wie viele Teilnehmer es werden, kann Anton Maier kaum vorhersagen. Am Anfang rechnet er mit 50 bis 100, dann werden es mit jedem Ort mehr – je nach Wetter, 150 oder bei gutem Wetter so-

gar mehr könnten es in Starzenberg sein. „Groß wird der Zug in Gauting“, weiß Maier, dem dort gibt es viele Unterstützer für das Anliegen. Für den ADFC im Landkreis ist es die größte Aktion seiner Geschichte.

Der Zug wird von zwei Polizeimotorrädern angeführt, Schlüssellicht ist ein Streifenwagen. Alle Seitenstraßen entlang der Route werden kurzzeitig gesperrt. Wie lange, ist unklar. Bis zu zehn Minuten können es sein, bis der letzte Radfahrer vorbei ist – und gesperrt wird einige Minuten, bevor der Zug durchfährt. Unterstützt wird die Polizei von THW und Feuerwehren. Auf freier Strecke darf der Zug nicht überholt werden, weswegen man besser Ausweichstrecken nimmt. Zwischen 11 und 13 Uhr sollten Starzenberger Fahrten auch besser verschoben.

Ähnliches gilt für den Zug, der um etwa 11 Uhr am Herrschinger Bahnhof startet, über die Staatsstraße nach Seefeld radelt, dort ein Stück den Berg hoch, durch Seefeld hindurch wieder auf die Staatsstraße (Eichenallee) nach Weßling (gegen 11.55 Uhr), am DLR vorbei nach Gilching, von dort über Landsberger und Bodenseestraße weiter Richtung Gemmering, Geisenbrunn soll gegen 12.25 Uhr passiert werden, eine Pause ist auf dem Teilstück nicht vorgesehen. Auch an dieser Strecke werden Seitenstraßen gesperrt, es kommt zu Wartezeiten.

Die Paradeziele macht die Züge etwas länger, erklärt Maier, weil 1,5 Meter Abstand eingehalten werden sollen. In der Regel fahren die Radfahrer auf einer Straßenhälfte, die andere bleibt für Notfälle frei. Wer mitfahren will, muss sich nicht anmelden. Die Zeiten können sich immer noch etwas verschieben; Mitradler sollen 15 Minuten vorher da sein.





## Der am wenigsten saure Apfel

Seit Dienstagabend ist klar, wo das neue Feldafinger Feuerwehrhaus gebaut werden soll. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung mit knapper Mehrheit für den „Makarska-Grill“ als Standort entschieden.

VON LAURA FORSTER

Feldafing – Das Grundstück, auf dem heute der „Makarska-Grill“ steht, könnte in einigen Jahren das neue Zuhause der Feldafinger Feuerwehr sein. Der Gemeinderat hat sich für den Standort an der Possenhofener Straße als neuen Sitz der Feuerwehr entschieden – dort soll, wenn alles gut geht, in naher Zukunft das dringend notwendige Feuerwehrhaus gebaut werden. Die restlichen Optionen sind somit aus dem Rennen.

„Ich will heute eine Entscheidung“, sagte Feldafings Bürgermeister Bernhard Sontheim zu Beginn der Sitzung. „Wir müssen jetzt handeln, damit wir schnellst-



Feuerwehrhaus statt „Makarska-Grill“: Der Gemeinderat hat sich für den Standort an der Possenhofener Straße als neue Heimat der Wehr entschieden. FOTO: ANDREA JAKSCH

möglich zu einem neuen Feuerwehrhaus kommen.“ Seit mehr als zehn Jahren warten Kommandant Dirk Schiecke und seine Kameraden auf das neue Haus. Schiecke sprach Klartext: „Die Lipp-Wiese ist mein klarer Favorit. Falls der Bau dort nicht klappt, ist der ‚Makarska-Grill‘ die beste Alternative.“ So sah es auch Bernhard Sontheim. „Ich würde die Lipp-Wiese bevorzugen“, sagte er. „Aber ich weiß, dass ich damit auf kei-

ne große Zustimmung stoße.“ Aufgrund der Lage am Rande eines Wohngebiets im Westen und einiger naturschutzfachlicher Aspekte war die Lipp-Wiese für den Großteil des Gemeinderats kein idealer Standort.

Auch die Wiese südlich des Sportplatzes, die erst im Juli in Betracht gezogen worden war, schied aus. Neben der schlechten Erreichbarkeit für die Einsatzkräfte sei auch das Thema Landschaftsschutzge-

biet, in dem sich das Grundstück befindet, problematisch. „Da gibt es immer ein Risiko, ob eine Herausnahme möglich ist“, sagte Sontheim, der die Standortanalyse dem Gemeinderat vortrug.

Ebenso stehen die ehemalige Klinik, das derzeitige Feuerwehrhaus und die Fläche gegenüber des Bahnhofs nicht mehr zur Diskussion als Standort für den Feuerwehrhaus-Neubau – bleibt also nur der „Makarska-Grill“

als neue Feuerwehrheimat übrig.

„Wir müssen in irgendeinen sauren Apfel beißen. Der ‚Makarska-Grill‘ ist wahrscheinlich der weniger saure Apfel“, sagte Sontheim und sprach sich – nachdem die Lipp-Wiese nicht mehr zur Debatte stand – für die Fläche an der Possenhofener Straße aus. „Aus derzeitiger Sicht ist es der einzige sinnvolle Standort“, sagte Roger Himmelstoß (CSU). Imke Schmid (Ortsteilsprecherin Garatshausen) zeigte sich begeistert: „Es wäre toll, die Feuerwehr mitten im Herzen Feldafings zu haben.“ Für den Schießstand der Altschützen, der derzeit im Gebäude des „Makarska-Grill“ steht, habe sie auch schon eine Lösung. „Der könnte in der Remise des Golfhotels Kaiserin Elisabeth aufgebaut werden.“

Sontheim versicherte, dass der Pächter des Lokals bereits im Frühjahr über die Pläne informiert worden sei und auch die drei Wohnungen im Gebäude so gut wie entmietet seien. Ganz überzeugen konnte der Bürgermeister jedoch nicht alle Gemeinderä-

te. „Der ‚Makarska-Grill‘ ist eine örtliche Institution“, gab Peter Fischhaber (SPD) zu bedenken. „Da werden Kindergeburtstage und Jubiläen gefeiert.“ Auch die Verkehrslage müsste verbessert werden.

Einigkeit unter den Ratsmitgliedern herrschte vor allem in puncto Wohnungen für Einsatzkräfte, denn bezahlbarer Wohnraum sei in der Gemeinde schwer zu finden. „Wohnungen könnten im ersten und zweiten Stock gebaut werden“, sagte Sontheim. „Geplant und geprüft ist jedoch noch nichts.“

Der Bürgermeister geht davon aus, dass – wenn alles nach Plan läuft – der Abriss des „Makarska-Grill“ Ende 2022 beginnen kann. „Das ist sehr optimistisch“, erwiderte Dr. Michael Keltch (AUF). Der „Makarska-Grill“-Standort sei im Hinblick auf eine schnelle Umsetzung aber die beste Option. Der Gemeinderat entschied sich mit 8:5 für das Grundstück an der Possenhofener Straße als neue Heimat der Wehr und beauftragte die Verwaltung, einen städtebaulichen Wettbewerb vorzubereiten.



## Eine Frage des Standorts

Der Makarska-Grill in Feldafing wird abgerissen für ein neues Feuerwehrhaus

**Feldafing** – Nach knapp eineinhalb Jahren hat sich der Feldafinger Gemeinderat am Dienstag mehrheitlich auf einen Standort für das dringend notwendige neue Feuerwehrhaus geeinigt. Mit acht zu fünf Stimmen sprach sich das Gremium für das Areal an der gemeindeeigenen Gaststätte Makarska-Grill aus. Der Standort war von den beauftragten Gutachtern von Anfang an favorisiert worden. Der Wermutstropfen ist, dass er bei den Bürgern in der Kritik stand. Denn die Gaststätte ist sehr beliebt – laut Peter Fischhaber (SPD) sogar „eine Institution in Feldafing“ – und müsste für den Feuerwehr-Neubau abgerissen werden. Immer wieder wurde daher nach Alternativen gesucht, zuletzt wurde das gemeindeeigene Grundstück südlich des TSV-Sportplatzes am Starzenbach favorisiert.

Eine im Juni beauftragte Standortuntersuchung lag nun vor. Demnach könnte das Areal zwar verkehrstechnisch gut angeschlossen werden und es wäre auch groß genug, um den Bau eines Feuerwehrhauses ortsverträglich umsetzen zu können. Doch das Grundstück hat den schwerwiegenden Nachteil, dass es für Einsatzkräfte der Feuerwehr schwierig zu erreichen ist. Nach den Vorgaben muss die Feuerwehr innerhalb von zehn Minuten am Einsatzort sein. Doch je länger die Aktiven brauchen, um zum Feuerwehrhaus zu kommen, umso weniger kann diese Zeit eingehalten werden. Falls der neue Standort jedoch schlechter ist als der bisherige, besteht nach Angaben von Kommandant Dirk Schiecke die Gefahr, dass Fördergelder in Höhe von etwa 500 000 Euro gestrichen werden.

Seiner Meinung nach wäre das Gaststätten-gelände die bessere Alternative. Dort könnte zudem günstiger Wohnraum für die Einsatzkräfte geschaffen werden, sagte der Kommandant vor dem Hintergrund, dass er in den vergangenen Monaten vier Feuerwehr-Aktive verloren habe, weil sie keine Wohnung gefunden hatten.

Ein weiterer gravierender Nachteil des TSV-Geländes ist seine Lage im Landschaftsschutzgebiet. Ein Ausnahme-Verfahren wäre langwierig und birgt das Risiko, dass es im Kreistag nicht durchgesetzt werden kann. Zudem wäre das Planungsverfahren sehr kostenintensiv. Zudem besteht für das Grundstück bis 2026 eine Nachzahlungsklausel, die die Gemeinde laut Arno Klug (Grüne) bis zu einer Million Euro kosten könnte.

Es sei allen bewusst, dass die Gemeinde mit dem Abriss des Makarska-Grills eine wichtige Einrichtung verliere, erklärte Bürgermeister Bernhard Sontheim. Aber „vielleicht ist dieser Apfel am wenigsten sauer“. Zumal die Zeit drängt und ein Neubau hier am schnellsten umgesetzt werden könnte. Die Gaststätte ist Treffpunkt für viele Feldafinger Vereine, die Schützen haben dort ihre Schießanlage. Es müssten also Alternativen gefunden werden. Die Garatshausener Ortssprecherin Imke Schmid schlug vor, mit dem benachbarten Hotel Kaiserin Elisabeth zu verhandeln und den Schießstand in die dortige Remise zu verlegen. Arno Klug (Grüne) brachte die Idee ins Spiel, das neue Feuerwehrhaus nach Plänen von ein Friedensreich Hundertwasser zu bauen, um das Erscheinungsbild in der Ortsmitte zu verschönern. Die Räte waren geteilter Meinung: Während Sontheim den Vorschlag als hervorragende Idee bezeichnete, meinte Karin Bergfeld (Bürgergruppe), dass die in Feldafing vorhandene „wunderbare Architektur“ von einem Hundertwasser-Gebäude „überdeckt“ werden könnte.

SYLVIA BÖHM-HAIMERL



Die Tage der Gaststätte Makarska-Grill sind gezählt. Feldafings Sportvereine und Schützen müssen sich eine neue Heimat suchen.

FOTO: NILA THIEL





## Feldafing Bus rutscht in Grünstreifen

Die schneeglatte Fahrbahn hat in Feldafing am Freitagabend zwei Verkehrsteilnehmer in Schwierigkeiten gebracht. Laut Polizei geriet um 18.04 Uhr kurz vor der Bahnunterführung der Fahrer eines Linienbusses mit seinem Fahrzeug ins Schlingern, der Bus rutschte nach rechts in den Grünstreifen. Eine 39-jährige Tutzingerin, die mit ihrem Chevrolet hinter dem Bus fuhr, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Ihr Pkw landete ebenfalls im Grünstreifen. Sowohl der Bus als auch der Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand. Die Straße musste für etwa eine Stunde gesperrt werden. hvp